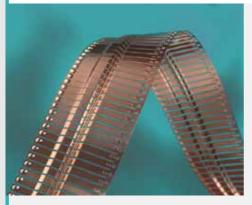
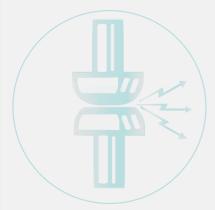
Bregenbogen e.V.

Festschrift 2013

zur Scheuneneinweihung







Egon Nesper GmbH & Co. KG

Industriestraße 12-20 75228 Ispringen Germany

Phone: +49 (0)72 31/88 67 00 Fax: +49 (0)72 31/8 17 95 E-Mail: info@nesper.com Web: www.nesper.com "Egon Nesper Metallwarenfabrik" – dieser Name steht für Kompetenz, Engagement und Qualität.

Full-Service ist dabei unser Leitgedanke.

Von der Beratung über die Entwicklung bis hin zu Produktion und Qualitätsmanagement: wir betreuen unsere Kunden erfolgreich – und das weltweit.

Produkte aus dem Hause Nesper, wie Stanzteile, Kunststoffapplikationen, Fügetechnikteile und Kontaktnieten, werden weltweit eingesetzt.

Mit unserer fortschrittlichen Ausstattung und der Qualifikation unserer Mitarbeiter sind wir den Branchentrends stets weit voraus.

Egon Nesper - Vertrauen von Anfang an.

Inhaltsverzeichnis

Seite 7	Grußwort Landrat Röckinger
Seite 8	Grußwort EU Kommissar Günther H. Oettinger
Seite 10	Grußwort Bürgermeister Volker Winkel
Seite 12	Programmablauf Scheuneneinweihung
Seite 14	Der Vorstand des Trägervereins Bürgerhaus Regenbogen
Seite 18	Scheunenausbau Bürgerhaus Regenbogen
Seite 48	Pläne zum Umbau der Scheune
Seite 58	Sonntagskaffee miteinanderleben
Seite 60	Mobile Runde
Seite 62	Offenes Singen
Seite 66	Demenzgruppe Krankenpflegeverein
Seite 74	Kochprojekt im Bürgerhaus Regenbogen
Seite 77	Sprachkurs für ausländische Frauen
Seite 78	Krabbelgruppe
Seite 80	KreaKids
Seite 82	Pfadfinderbund Süd e.V Stamm Wapiti
Seite 86	Schlaganfall - Selbsthilfegruppe Enzkreis
Seite 87	Vespertisch- und Vespertischcafé
Seite 88	Brunnenstube / Gitarrenworkshop

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Seite 90	Projekt Suppentopf
Seite 92	Neubürgerbrunch
Seite 94	Ehrenamt im Bürgerhaus Regenbogen Ehepaar Thiel
Seite 95	2. Ehrenmitglied Ursula Schonder
Seite 98	Bericht des 1. Vorsitzenden Karl-Ulrich Bürkle
Seite 128	Sponsoren und Spender
Seite 132	Bericht der 2. Vorsitzenden Heidemarie Ebel
Seite 134	Bericht Dr. Wolfgang Ballarin
Seite 136	Webseite / Hausbeschriftung
Seite 138	Info - touch - screen / Infobroschüre / Bastelbogen
Seite 140	Mitgliederliste
Seite 147	Aktuelles Programm

Impressum

Bürgerhaus Regenbogen e.V. Hausanschrift Dorfplatz 1 75228 Ispringen www.buergerhaus-regenbogen.de

1. Vorsitzender Verwaltungsanschrift Karl-Ulrich Bürkle Bahnhofstr. 14 75172 Pforzheim Tel. 07231-380125 Fax: 07231-380112

Mail: ku.buerkle@ karl-buerkle.de www.buergerhaus-regenbogen.de





Unsere Beitrags- und Spendenkonten: Sparkasse Pforzheim / Calw BLZ 666 500 85 Kto.Nr. 75 75 580

Volksbank Pforzheim e.G. BLZ 666 900 00 Kto.Nr. 315 666 1

Für das Projekt "Suppentopf": Volksbank Pforzheim e.G. BLZ 666 900 00 Kto.Nr. 1315 6664

inaranjamedienagentur

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR GUTE WERBUNG



inaranja MEDIA medienagentur

David Hofmann Blücherstr. 32 75177 Pforzheim Fon. +49(0)7231.42532-42 Fax. +49(0)7231.42532-43

info@naranjamedia.de www.naranjamedia.de

Unsere Sponsoren



Autohaus Frank

Ihr zuverlässiger Partner für Fahrzeugreparaturen, Autowäsche, Tankstelle, etc.

Pforzheimer Str. 92 75236 Kämpfelbach Telefon (07231) 89006 Email autohausfrank@arcor.de



Grußwort Landrat

Landrat Karl Röckinger

In Ispringen ist im Jahre 2007 mit der Einweihung des sanierten historischen Fachwerkgehöfts am Dorfplatz so etwas wie ein Märchen wahr geworden: Nach einem mehr als hundertjährigen "Dornröschenschlaf" und einer längeren Umbauphase ist dort im Zuge der Ortskernsanierung aus einem alten Gemäuer das mehr als ansehnliche, vielseitig nutzbare und auch genutzte Bürgerhaus Regenbogen entstanden.

In einem Teil des Gebäudekomplexes ist heute der Krankenpflegeverein untergebracht, einen zweiten verwaltet der Bürgerhaus-Verein, der dritte stand bisher leer. Das ändert sich nun, denn hinter der denkmalgeschützten Fassade im Obergeschoss der ehemaligen Scheune wurden weitere Räume erschlossen, die Jung und Alt noch mehr Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch bieten. Im Erdgeschoss findet sich zudem ein einladendes Bistro.

Das Märchen geht also weiter – und es konnte nur wahr werden, weil sich die Verantwortlichen mehr als "ausgeschlafen" zeigten und neben dem finanziellen Engagement der Gemeinde auch erfolgreich auf die Förderung aus dem Landessanierungsprogramm und auf Spenden setzten. Das Geld ist meines Erachtens auf alle Fälle bestens angelegt; mit dem Bürgerhaus hat Ispringen eine neue Visitenkarte, die man sicher stolz und gerne vorzeigt.

Zur gelungenen Umsetzung gratuliere ich im Namen des Enzkreises jedenfalls sehr herzlich, und ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, den großzügigen Spendern, den vielen Ehrenamtlichen, dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und natürlich den sehr rührigen Menschen im Trägerverein meinen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Wenn sie alle weiterhin mit so viel Begeisterung und Teamgeist zu Werke gehen, dann wird das Bürgerhaus bestimmt auch in Zukunft mit Leben erfüllt sein. Bestimmt können hier auch Märchenhochzeiten gefeiert werden...

Karl Röckinger, Landrat

Grußwort Herr Oettinger

EU Kommissar für Energie Günther H. Oettinger



Zur Einweihung des dritten und letzten Bauabschnitts des Bürgerhauses "Regenbogen" grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger von Ispringen sowie alle Mitglieder und Förderer des Trägervereins sehr herzlich.

Die Einweihung der denkmalgeschützten Scheune markiert sicherlich einen Höhepunkt in der nunmehr siebenjährigen Erfolgsgeschichte des Bürgerhauses "Regenbogen". Was im Jahr 2006 mit nicht einmal 100 engagierten Bürgerinnen und Bürgern begann, ist nun zu einem festen Bestandteil des täglichen Lebens der Ispringer und ihrer Nachbarn geworden. Pfadfindertreffen, Babygruppen, Hochzeiten, Kochkurse und nicht zuletzt die intensive und fürsorgliche Demenzbetreuung machen dieses Haus zu einem Zentrum bürgerschaftlichen Engagements, von dem - wenn Sie mich fragen - viele Städte und andere Gemeinden noch etwas lernen können.

Mit den neuen Räumlichkeiten in der alten Scheune kann das Bürgerhaus nun mehr denn je ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Hilfsbereitschaft, ja ein Ort der Freude und Nachbarschaftlichkeit sein. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis das ehrgeizige Ziel von 600 Vereinsmitgliedern erreicht wird. Mich erfüllt es mit großer Freude, die Mitgliedsnummer 150 führen zu dürfen.

Es sei an dieser Stelle allen Freunden und Förderern und ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Aktiven des Bürgerhauses "Regenbogen" herzlich und vielmals gedankt. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung, ohne Ihr nimmermüdes Engagement wäre dieser Ort nicht zu dem geworden, was er heute ist.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg, Begeisterung und Schaffenskraft bei Ihrer beeindruckenden und inspirierenden Arbeit.

17.7 hesthile Gatifies now Drived ach Typriyes!

Günther H. Oettinger

P.S.: Fesonderen Respekt bekunde il den 1. Vorsi brende, Herra Durhle, får seinen unesmidble Elisah!

8



"E` Dasch voll Ispringerle" für unsern Landes-Chef!



Ministerpräsident Günther H. Oettinger sout sich sehr und wünscht dem Taam des Sürgerbeze Regenbogen e.V.: Bürgerbeze Regenbogen e.V.:

Einladung zur 1, ordentlichen Mitgliederversammlung Switze, den 23. März 2007 - 19 Uhr

Sittorigisation: Helatich Kernest Zuster Streen Bürgermeister Helatich Kernest und Archalet Mantin Kürcher alle Minglader ab 17 Uhr durch unsern in: Unröse befreidliche nest, gide Stater in der Eisenbahnstraßig sind alle

isozich eingeladen und attemberadilige ins wir delburger. die wielerend dieser Führen, beginn der Versammilierig unsamm Trägerverein, beginn der Versammilierig unsamm Trägerverein, bestimmt der der der der der der der bestimmt der der Spanke Vorslandsreinfliger Dr. Versägerig Bellerie sowie Vorslandsreinfliger Dr. Versägerig Bellerie sowie Vorslandsreinfliger Dr. Versägerig Bellerie sowie der Spenischaben Brochenie der Spenischaben Brochen der Brochen der

Ein Beitritts-, ideen-, Spendentormular finden Sie in dieser Ausgabei tormular finden Sie in dieser Ausgabei tormular inhostellung beträgt 15,- Ei)





Grußwort Bürgermeister

Herr Bürgermeister Volker Winkel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit mehr als 30 Jahren gibt es die Ortskernsanierung in Ispringen. Sie begann ungefähr an der Dietlinger Straße, zog sich dann die Hauptstraße entlang Richtung Osten und endete quasi im Ortskern. Viele gute Dinge wurden erreicht sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich!

2007 wurde im Frühsommer die Diakoniestation und im Oktober das Bürgerhaus Regenbogen eingeweiht, 2008 folgte der angrenzende Dorfplatz.

Ganz wichtig war, dass ein Trägerverein bestand, der das Bürgerhaus mit Leben erfüllte und ihm das Laufen beibrachte! Wir haben in Ispringen ein reges Vereinsleben, aber ich meine, die Aufgabe dieses Verein hebt sich ein bisschen ab, denn er erfüllt in gesamtgesellschaftlicher und sozialpolitischer Sicht wichtige auch kommunale Aufgaben und vor allem muss mit Freude festgestellt werden, dass die Erwartungen, die zu Beginn an das Haus gestellt wurden, zur Zufriedenheit aller erfüllt wurden.

So ist ein Begegnungszentrum entstanden, in dem vielfältige ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Die Stärkung des Miteinanders der Generationen in Form von Aktionen, Projekten, aber auch langfristig angelegten Maßnahmen ist aus den oben genannten Gründen eine wichtige Aufgabe und wird es aus den bekannten demographischen Änderungen auch bleiben.

Ich war schon oft im Haus. Es gefällt mir, wie engagiert die Leute sind. Auch die Verwaltung macht eine wirklich gute Arbeit, die sich ausweitet, je länger das Haus besteht. Das ist ein gutes Zeichen! Die Mitgliederzahl des Vereines wächst kontinuierlich und er ist nach wie vor offen für alle, die sich dafür interessieren, ihn passiv unterstützen oder auch aktiv mitmachen wollen. Ich stehe hinter dieser Konzeption und freue mich, Schirmherr zu sein.

Es wurden auch schon Führungen für europäische Partner durchgeführt. Sie waren von dem Grundgedanken des Hauses und dem Geleisteten beeindruckt.

Und nun wurde der dritte Teil (die frühere Scheune) umgebaut und wird am 08.06.13 eingeweiht. Die Obergeschosse beherbergen weitere Räume für das Bürgerhaus, im Erdgeschoß (samt Galerie) entstand ein Raum, der sich für festliche Feiern, aber auch für eine nachhaltige Bewirtung eignet. Es ist – mit Verlaub – ein Schmuckstück geworden!

Der Weg dahin war nicht einfach! Auf Verwaltungsebene und auch im Gemeinderat gab es viele Gespräche und Diskussionen! Die Suche nach der endgültigen Konzeption ist noch nicht ganz beendet – aber das Gebäude und die Einrichtung sind so flexibel, dass auch unterschiedliche Nutzungen denkbar sind.

Ich wünsche mir, dass das ganze Haus weiter lebt und pulsiert und dass sich dort Menschen treffen und sich wohlfühlen. Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen das Haus "finden" (im obersten Geschoß soll eine Art Chill-Raum entstehen) und ich wünsche mir, dass es fruchtbare Begegnungen zwischen Jung und Alt gibt. Generationsübergreifende Themen gibt es genug und jeder kann von jedem lernen. Auch der Dorfplatz wird dadurch eine weitere Aufwertung erfahren und ich hoffe und wünsche mir, dass die Anwohner hierfür Verständnis aufbringen!

Mein herzlicher Dank gilt allen Akteuren, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, angefangen vom Gemeinderat, der die finanziellen Mittel bereit stellte, dem Land Baden-Württemberg, das einen Zuschuss dazu gab, Herrn Kärcher als Architekt, den vielen guten Handwerkern und natürlich auch den verantwortlichen Personen des Trägervereines des Bürgerhauses, die sich stark engagieren. Stellvertretend möchte ich hier den 1. Vorsitzenden Herrn Karl-Ulrich Bürkle, die 2. Vorsitzende Frau Heide Ebel und die Eheleute Thiel nennen, die sich so sehr darum kümmern, dass vor Ort alles funktioniert.

Ihr Volker Winkel Bürgermeister

Programmablauf

Scheuneneinweihung



Scheuneneinweihung



Scheuneneinweihung ... am Samstag, den 8. Juni 13 ...

Wir laden Sie am

Samstag, den 8. Juni 2013 von 10:00 - 18:00 Uhr herzlich zur Scheuneneinweihung im und um das Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen ein.

Unser Fest wird durch musikalische Programmpunkte auf der Bühne und in der Scheune umrahmt.

Unser ortsansässiger Bäcker- und beide Metzgermeister bewirten uns.

Für eine tolle **Kinderunterhaltung** sorgen die Feuerwehr Ispringen, die Krea-Kids, die Pfadfinder und die TVI Kinder.



die Gemeinde Ispringen & der Bürgerhaus Regenbogen e.V.

Bürgermeisteramt Ispringen — Gartenstraße 12 — 75228 Ispringen



Programm zur Einweihungsfeier



Programm zur Einweihungsfeier

der Scheune im Bürgerhaus Regenbogen, Samstag 08. Juni 2013

10:00 Uhr Eröffnung "Los Trommlos" Los Trodulos

Begrüßung

Bürgermeister Volker Winkel

Das Bauwerk

Architekt Martin Kärcher

Grußworte

Erster Landesbeamter beim Landratsamt Enzkreis Wolfgang Herz Vertreter des Gemeinderats Krankenoflegeverein 1. Vorsitzender Gerhard Schonder

Musikstück "Los Trommlos"

Dank und Ehrungen

Trägerverein Bürgerhaus Regenbogen 1. Vorsitzender Karl-Ulrich Bürkle

Übergabe der Scheune an die Bevölkerung

Einladung von Bürgermeister Volker Winkel zur 1. Führung für geladene Gäste und Presse, anschließend 15 minütige Gruppenführungen

Siegerehrung des Bastelwettbewerbes (gegen 16°° Uhr)

Musik auf der Bühne und in der Scheune:

11:00 bis 12:00 Uhr "Los Trommlos" und der "Regenbogenchor"
12:00 bis 15:30 Uhr "Damofhammer-Jazz-Band"

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. 11:00 bis 15:00 auf dem Dorfplatz Nachmittagscafe im Haus ab 13:30 bis 17:00 Uhr

Kinderunterhaltung auf der Bahnhofstraße und im Bürgerhaus

Krea-Kids, Feuerwehr, Pfadfinder und TVI Kinder





Bürgermeisteramt Ispringen — Gartenstraße 12 — 75228 Ispringen

Vorstand

Trägerverein Bürgerhaus Regenbogen



1. Vorsitzender Karl-Ulrich Bürkle ku.buerkle@karl-buerkle.de Tel. 07231-380125



2. Vorsitzende und Schriftführerin Heide Ebel p.ebel@web.de Tel. 07231-82206



Hausmanager Lothar Thiel I.thiel@t-online.de Tel. 07231- 89373



Hausmanagerin Anni Thiel thielanni@googlemail.com Tel. 07231- 89373



Architekt
Martin Kärcher
martin.kaercher@t-online.de
Tel. 07231-81278



Öffentlichkeitsarbeit Patricia Hofmann buero@naranjamedia.de Tel. 07231-4253242



Ursula Schonder gerhard.schonder@kabelbw.de Tel. 07231-81761



Gesundheit und Soziales Dr. Wolfgang Ballarin dr.wolfball@t-online.de Tel. 07231-89103



Schirmherr und 1.Beisitzer Volker Winkel v.winkel@ispringen.de Tel. 07231-981215



Schatzmeister Norbert Oelke n.oelke@vbpf.de Tel. 07231-788688



IT-Webseite Martin Bürkle mar.buerkle@googlemail.com mail: ellivogt@online.de Tel. 07231-9382630



Projekt "Suppentopf" Elli Vogt Tel: 07231-82379

Unsere Sponsoren





BAUBLECHNEREI KUNDENDIENST SOLARANLAGEN ÖL- UND GASHEIZUNGEN ROHRREINIGUNG TV-UNTERSUCHUNG



Industriestr. 7 · 75228 Ispringen Telefon 0 72 31/8 07 47 Fax 0 72 31/8 07 48 email: morlock-sanitaer@arcor.de



GESUNDE WÄRME AUS DER NATUR – FÜR DIE NATUR.

Sonne im Sommer, Holz im Winter: Das ganze Jahr über können Sie dank modernster Technik umweltbewusst und preisgünstig heizen. Eine Solaranlage in sonnigen Zeiten und eine Holzheizung an kalten Tagen sorgen für Wärme, die absolut umweltfreundlich ist. Natürlich beraten wir Sie gerne.



Heizung + Klima Bad + Sanitär

Alber GmbH

Villinger Straße 5 75179 Pforzheim Telefon: (07231) 93 92 91 Fax: (07231) 93 92 90 info@alber-gmbh.de www.alber-gmbh.de

Unsere Sponsoren



ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG
SIGE-KOORDINATION

WOHNUNGSBAU
INDUSTRIE-UND
GEWERBEBAU
SANIERUNGEN
AN-UND UMBAUTEN



MARTIN KÄRCHER

DIPL. ING. FREIER ARCHITEKT

WINGERTWEG 59 75228 ISPRINGEN FON: 07231- 81278 FAX: 07231- 82156 MAIL: MARTIN.KAERCHER@T-ONLINE.DE

Scheunenausbau

Dokumentation zum Ausbau

Nachdem am Sonntag, den 14. Oktober 2007 das Bürgerhaus Regenbogen und die Diakoniestation nach umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten feierlich eingeweiht wurde, wurde nun nach rund 5 Jahren der letzte und älteste Teil des dreigliedrigen Anwesens ausgebaut und der Gemeinde Ispringen übergeben.

Durch die Bezuschussung des Landes Baden-Württemberg mit rund einem Drittel der Baukosten war es der Gemeinde Ispringen möglich den Ausbau zu finanzieren.

Die denkmalgeschützte Scheune wurde im Jahre 1831 erbaut und wurde bis zum Kauf durch die Gemeinde Ispringen auch als solche genutzt. Der zuvor erwähnte Mittelteil und das Wohnhaus wurden zum Bürgerhaus Regenbogen sowie zur Sozialstation ausgebaut. Somit sind die 3 Gebäudeteile wieder in einem unverwechselbaren und authentischen Ensemble vereint.

Nachfolgende Bilder zeigen den Bestand vor den Ausbaumaßnahmen von außen und von innen.



Ostseite



Nordseite



Südseite von der Eisenbahnstraße aus gesehen



Nordostecke

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf



Dachgeschoss mit Blick zum "Dreispitz"



Dachgeschoss: im Hintergrund



Dachgeschoss mit Holzkonstruktion



Zwischenebene über Scheuneneinfahrt



Holzwerk im Dachgeschoss



Dachgeschoss mit Bretterboden



Dreispitz im Dachgeschoss



Erdgeschoss: im Hintergrund das Scheunentor



rückwärtige Fachwerkwand im EG vom Tor aus



Dachgeschoss mit Blick auf die Stalldecke



Blick von Erdgeschoss auf die Empore und in den Dachraum



Blick von Erdgeschoss zur Empore nach Ausbau Galerie "Bistro"

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf



Blick von Erdgeschoss zur Empore



Blick durch die Luke in den Dachraum



desolate Holzdecke im Stall



Stall mit Türe zur Einfahrt



desolates Holzgebälk im Stall



Gebälk über Stall

Zu Beginn der Ausbauarbeiten wurde die Scheune entkernt, um von Grund auf neu und ungehindert aufbauen zu können. Dabei hat sich gezeigt, dass der Allgemeinzustand dem Grund nach als relativ gut bezeichnet werden konnte. Die bestehenden Gebäudestrukturen wurden erhalten und die Eingriffe z.B. an den Übergangsstellen zum Bürgerhaus so klein als möglich gehalten. Dies war auch eine Vorgabe des Denkmalamtes. Nachfolgende Bilder zeigen die mühsamen und staubigen Aktionen von Hand und mit Maschineneinsatz.



Blick vom Tor zur Stallwand und Empore



Blick zum Dachraum über die Empore



ausgebaute Balkenlage im Stallbereich





Zwischenebene wurde herausgenommen, nur die Grundkonstruktion steht noch

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Die nicht tragfähige Mittelwand wurde durch eine neue Ziegelmauer mit entsprechender Fundation ersetzt. Somit war der Aufwand geringer, als dass man die alte Mauer unterfangen hätte. Ein Betonboden mit einer darunterliegenden Perimeter-Wärmedämmung bilden die Basis für einen soliden Aufbau von unten nach oben.



nicht tragfähige Trennwand wurde abgebrochen



Beginn des Aushubs in der Scheune



Abbruch der Trennwand zwischen Stall und Einfahrt



Der Boden in der Scheune wird ausgehoben

Um ungehindert arbeiten zu können, wurde der Dachstuhl mit speziellen Stahlsprießen abgestützt. Die Stahlsprieße erhielten ein provisorisches Fundament, damit die Dachlast abgetragen werden konnte. So war es möglich auch mit Maschineneinsatz die Auskofferung der Bodenflächen schnell durchzuführen.





Die Holzkonstruktion wird mit speziellen Sprießen abgestützt



Passt gerade noch durch den Torbogen



Aushub mit dem Bagger



Aushub mit dem Bagger um die Sprieße herum



Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Zur Entwässerung der Küche und WC-Anlagen wurden Abwasserrohre verlegt und an die Stichleitung, die schon beim Ausbau Bürgerhaus Regenbogen in die Scheune verlegt wurden, angeschlossen. Für die Küchenabwässer wurde der vorgeschriebene Fettabscheider eingebaut.



Kanalisation wird verlegt





Entwässerung Küche



Der Fettabscheider für die Küche wird eingebaut





Kiesfilter wird zwischen den Fundamenten und den provisorischen Fundamenten eingebaut

Obwohl wir von der Energieeinsparverordnung befreit waren, wurden alle Möglichkeiten genutzt, um die Wärmedämmung in allen Bereichen zu optimieren. Es wurde unter der Bodenplatte eine 80 mm starke Perimeterdämmung zusätzlich zur Dämmung unter dem Estrich eingebaut.





Perimeterdämmung wird auf den Kiesfilter verlegt



Bewehrungslage für die Bodenplatte wird eingebaut



Vorbereitung zum Betonieren



Die Bodenplatte wird betoniert



Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf



Betonieren der Bodenplatte



fertige Bodenplatte von oben Richtung Scheunentor





Fertig betonierte Bodenplatte Erdgeschoss mit Blick zum Tor



Bodenplatte Erdgeschoss mit Blick Richtung Bürgerhaus



Nebenher wird Dorfplatzhütte gebaut Fundamente sind hergestellt

Zur Belichtung war es nötig zusätzliche Fenster Richtung Eisenbahnstraße einzubauen. In Abstimmung mit dem Denkmalamt konnten schmale, filigrane Fensterschlitze realisiert werden, die dem großen Raum im Erdgeschoss eine persönliche Note geben. Durch das Heraussägen aus der 60 cm dicken Natursteinwand konnte verhindert werden, dass sich größere Steine lösen.



Fensterschlitze werden herausgesägt



das Sägeblatt ist durch



Fensterschlitze zur Eisenbahnstraße werden aus der Natursteinwand heraus gesägt



Blick vom Speicher Bürgerhaus zum Bretterboden im Dreispitz

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Im Dachgeschoss wird die Balkenlage als Zangenkonstruktion eingebaut, die mit dem Stichgebälk auf den beiden Außenwänden mit Bolzen und Dübel verbunden wird. Somit werden die Außenwände mit den "Zangen" zusammenhalten. Die Schalung auf dem Gebälk sowie die darauf aufgeschraubten OSB-Platten bilden zusammen eine aussteifende Scheibe.





Die Balkenlage über EG (Boden DG) wird als "Zangenkonstruktion" eingebaut





Schalung und OSB-Platten bilden eine aussteifende Scheibe



Sichtschalung von unten



Reißverschlusstüre vom DG Scheune zum OG Bürgerhaus



Die desolate Fachwerkwand zwischen Scheune und Bürgerhaus wird saniert



Auflagergurte werden geschalt und betoniert



Brandwand wird angelegt



Blick vom Speicher Bürgerhaus zum Erdgeschoss Scheune



Die Brandwand zwischen Scheune und Bürgerhaus wird bis zum Dach hochgemauert



Auflagergurte im EG werden betoniert

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf



Die fertige neue Mittelwand im EG



Galerieebene mit OSB-Platten belegt



Die neue Stalldecke (Küche und Lagerbereich)



Durchbruch zum Bürgerhaus



Der neue Boden im Dreispitz



Galerie im Dreispitz



Dachgeschossebene mit OSB-Platten belegt



Treppenloch zum Dachgeschoss und Verbindung zum Bürgerhaus



Galerie von unten



Fachwerkfelder wurden geleert für den Fenstereinbau und Lehmziegelvormauerung

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Die Fachwerkwände wurden innen mit Lehmziegel vorgemauert. Diese Konstruktion hat sich bewährt und wurde auch im Bürgerhaus so ausgeführt. Der Aufbau verbindet Schallschutz mit Wärmeschutz und ist gleichzeitig so "elastisch", um Bewegungen des Fachwerks aufnehmen zu können. Die Lehmziegel wurden im Zuge der Innenputzarbeiten mit Lehmputz überzogen.



Lehmziegelvormauerung auf Galerieebene



Fensterschlitze im EG wurden freigelegt



Herr Schonder informiert sich am Bau



Lehmziegelvormauerung Giebelwand im Dreispitz



Fensterschlitze im EG von außen.



Gaupe zum Dorfplatz



Gaupe zur Eisenbahnstraße



Die Gaupen von außen (Nordseite)



Blick zum Dorfplatz vom offenen Dach aus



Die Gaupen von außen (Südseite)



die Dorfplatzhütte wird zwischen durch aufgeschlagen

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Um die Dachlasten abzufangen wurden 2 Stahlträgerkonstruktionen aus IPE-Träger aufgestellt, die auf einem Betongurt auf der Außenwand zur Eisenbahnstraße und auf der neuen Mittelwand aufliegen. Die Dimensionierung ist nur etwa halb so groß wie die einer Holzkonstruktion. Dadurch ist die Struktur viel filigraner und bildet gleichzeitig einen Kontrast zum alten Baubestand. Die Stützen und Träger wurden mit einem Brandschutzanstrich versehen, um den Auflagen zu genügen. Die hier dargestellte Konstruktion in Weiß, wurde noch mit einer DB Eisenglimmerfarbe überstrichen. Zusammen mit den Fenstern im selben Farbton bilden sie eine moderne Einheit.



Nicht tragfähige Trennwand wurde abgebrochen



Abbruch der Trennwand zwischen Stall und Einfahrt



Fenster wurden eingebaut



Die Dorfplatzhütte wird nebenher fertiggestellt





Der Innenausbau beginnt mit dem Aufbau der Ständerwände



Die Fachwerksanierung beginnt



Fachwerksanierung beginnt



Fachwerkgiebel wird saniert



Fachwerk wird gestrichen

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf



Fachwerk wird gestrichen



Torelement wird in den Sandsteintorbogen eingebaut



2. Fluchtweg über den Speicher des BHR zur Diakonie. Hier Blick vom Speicher zur Scheune.



Stahltreppe im EG wird eingebaut



Fußbodenheizung im Erdgeschoss



Installationswände werden aufgebaut



Erdgeschosswände sind verputzt. Treppe zur Galerie aufgebaut.



Stahltreppe zum Dreispitz wird eingebaut



Installationswände werden erstellt

Abbruch, Entkernung und Neuaufbau der Scheune von Grund auf

Wie schon erwähnt, wurde auf die Wärmedämmung, soweit es in einem alten Gebäude möglich ist, großen Wert gelegt. So wurde eine Zwischensparrendämmung sowie eine innere Aufsparrendämmung ausgeführt, die mit Gipskartonplatten beplankt wurde. Durch die weiße Oberfläche hebt sich die alte Holzkonstruktion besonders gut ab und vermittelt ein angenehmes und ruhiges Ambiente.



Innenausbau Dreispitz mit Wärme-Dämmung an den Dachschrägen



Ausbauarbeiten auf der Galerie



Blick zur Verbindungstüre Bürgerhaus



Küche verputzt. Abzugshaube montiert.



Ausbauarbeiten im Dachgeschoss Blick von der Galerie zum DG.



Ausbau im Dachgeschoss, Wärmedämmung an den Dachschrägen.



Ausbau Galerie



Verbindungstüre vom BHR zur Scheune





Die Kronleuchter werden aufgehängt

Nutzung / Äußere und innere Gestaltung

Nutzung

Nach den umfangreichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen stehen nun zusätzliche Räume zur Nutzung durch das Bürgerhaus Regenbogen zur Verfügung. Die Erschließung dieser Räume erfolgt vom Obergeschoss des BHR durch eine Brandschutztüre über eine kleine Treppe. Es stehen im Dachgeschoss für das BHR noch eine WC-Anlage und ein kleines Büro, sowie ein großer Raum im Dreispitz zur Nutzung bereit. Im Erdgeschoss befindet sich noch ein Lagerraum der mit dem Technikraum kombiniert wurde.

Das Erdgeschoss mit Küche und Lagerraum und die Galerie mit WC-Anlage, wird einer gastronomischen Nutzung zugeführt werden. Die Erschließung erfolgt über das Tor an der Bahnhofstraße. Das Behinderten-WC befindet sich im EG des BHR und kann vom gastronomischen Bereich mit genutzt werden.

Äußere und innere Gestaltung

Die Vorgaben des Landesdenkmalamtes waren, den Eingriff in die Fassade so gering als möglich zu gestalten. So wurden z.B. für die Fenster nur schon vorhandene Öffnungen im Fachwerk und in den Grundmauern verwendet, bzw. im Fachwerk nur solche Felder für die Fenster geleert, dass ohne große Eingriffe in das Fachwerk eckige Fenster eingebaut werden konnten.

Einzig und allein die schmalen Fensterschlitze in der Sockelwand zur Eisenbahnstraße wurden zusätzlich genehmigt, weil das schlanke Format sich harmonisch in die Fassade einfügt und zudem die zwei Bundachsen der inneren Tragkonstruktion hervorhebt und von außen ablesbar macht.

Das Fachwerk selbst wurde in derselben oxidroten Farbe behandelt wie die Holzschalung des BHR. Somit wird die Zusammengehörigkeit des dreigliedrigen Gebäudes unterstrichen.

Die Fenster wurden in Abstimmung mit dem Denkmalamt als Metallfenster ausgeführt. Nur mit solchen Fenstern, deren Flügelrahmen durch die Schmalheit praktisch nicht sichtbar sind, ist die gewünschte filigrane Optik möglich.

Durch die DB-Eisenglimmerfarbe 703 "dupont" (Anthrazit), treten die Fenster in den Hintergrund und fallen praktisch nicht auf. Die Intension war, das Glas und den Rahmen farblich verschmelzen zu lassen und so die Fenster nicht als solche wahrzunehmen. Dies unterstreicht den Scheunencharakter.

Im Inneren der Scheune wird die alte Konstruktion wie z.B. Gebälk, Fachwerk, Streben, Deckenbalken, modernen Konstruktionen wie Stahltreppe, Stahlträger zur Abfangung der Dachlasten, den vorgenannten Fenstern etc. gegenübergestellt. Dieser Kontrast zwischen alt und neu bringt eine wohnliche Atmosphäre und ein spezielles Ambiente in die alte Scheune.

Das alte Gebälk wurde nur mit Leinöl behandelt, während neue Holzkonstruktionen und auch die Sichtschalungen mit einer gräulichen Lasur gestrichen wurden. Die Stahlteile wie z.B. die Treppen und Geländer, stehen im Kontrast zum massiven Holzdielenboden aus Lärchenholz. Moderne Leuchten wie z.B. die "Kronleuchter" im Erdgeschoss, abgehängte Leuchtstofflampen an Stromschienen im Dachgeschoss, bilden den krönenden Abschluss.

Im Anschluss noch eine Bildserie zur Gegenüberstellung zwischen alt und neu

alt



Erdgeschoss Blick zum Eingangstor

neu



Ansichten vor und nach dem Ausbau

alt neu





Erdgeschoss Blick Richtung Bürgerhaus





Raum im Dreispitz Blick zur Giebel Ostseite





Mehrzweckraum des BHR zur Eisenbahnstraße im Hintergrund Treppe zum Dreispitz

alt neu





Mehrzweckraum des BHR zum Dorfplatz





Treppe zum Obergeschoss Bürgerhaus Regenbogen





Galerie Gastrobereich. Blick zum Giebel bzw. Tor an der Ostseite.

Ansichten vor und nach dem Ausbau

alt







Galerie Gastrobereich, Blick zum Übergang Bürgerhaus Regenbogen

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Nutzern der Scheune, dass sie sich in der ausgebauten Scheune wohlfühlen und die Räumlichkeiten mit Leben erfüllen.

Martin Kärcher Dipl. Ing. Freier Architekt Ispringen



Unsere Sponsoren



VobaService

Die Volksbank Pforzheim zeichnet sich durch eine vertrauensvolle Beratung und kompetente Mitarbeiter aus. Dabei gehören ein hohes Maß an Sicherheit und Beständigkeit genauso zu unserem Service wie die rund um die Uhr geöffneten Selbstbedienungsbereiche und unsere vielfältigen Online-Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.vbpf.de





Karlstraße 1/1

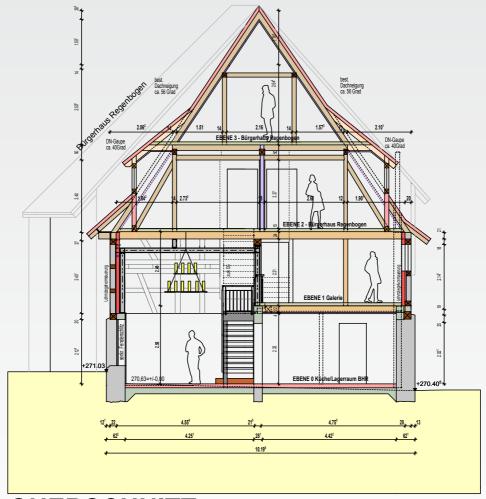
75228 Ispringen Telefon: 0 72 31/8 23 02 Telefax: 0 72 31/8 82 43

- Zimmerarbeiten
- Pergolen
- Holzbalkone
- Wintergärten
- Dachausbauten
- Dachfenster
- Holztreppen
- Holzdecken
- Fertigparkettböden

Pläne zum Umbau der Scheune

Ansicht Ostseite

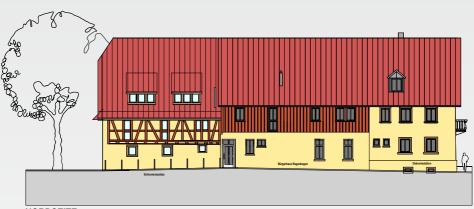




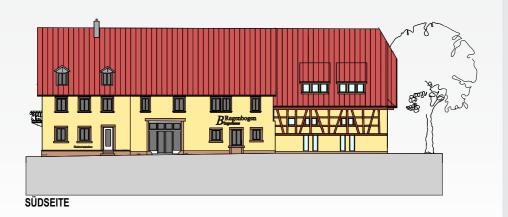
QUERSCHNITT

Pläne zum Umbau der Scheune

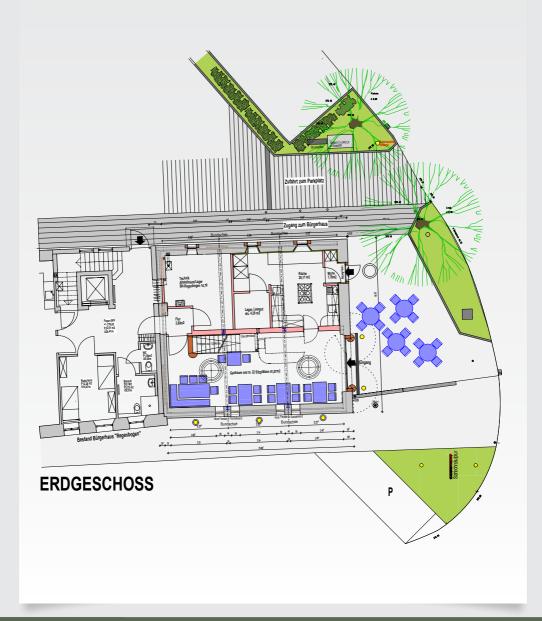
Ansicht Nordseite / Südseite



NORDSEITE

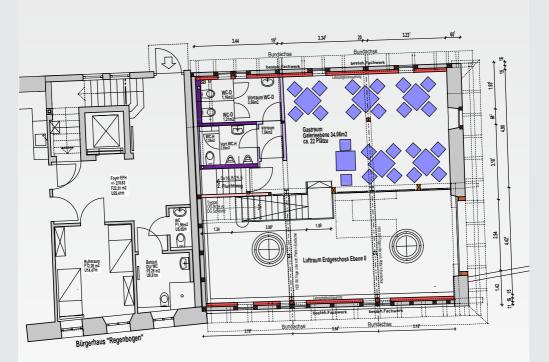


Erdgeschoss

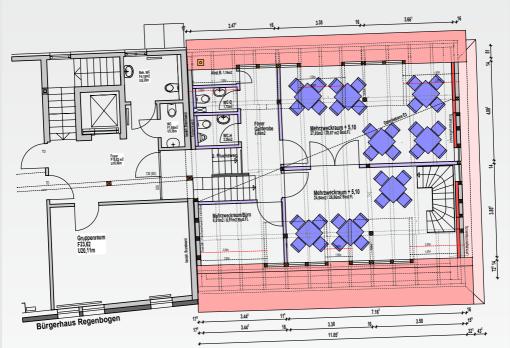


Pläne zum Umbau der Scheune

Galerie



GALERIE



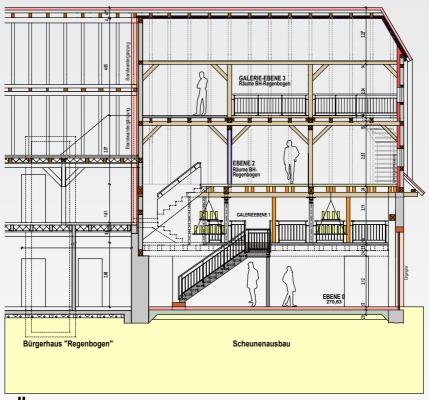
DACHGESCHOSS

Pläne zum Umbau der Scheune

Galerie im Dreispitz



GALERIE IM DREISPITZ



LÄNGSSCHNITT

Unsere Sponsoren



KARL-ULRICH BÜRKLE
Geschäftsführender Gesellschafter
07231-3801-25
ku.buerkle@karl-buerkle.de

Mit Sicherheit die richtige Wahl.



Geschäftsführender Gesellschafter Diplom-Kaufmann 07231-3801-41 a.schlittenhardt@karl-buerkle.de



KLAUS HAMMANN
Geschäftsführender Gesellschafter
Diplom-Betriebswirt (BA)
07231-3801-24
k.hammann@karl-buerkle.de



ROLAND RICHTER
Prokurist
Versicherungsfachwirt
07231-3801-42
r.richter@karl-buerkle.de



HOLGER CREUTZ Versicherungsfachwirt 07231-3801-34 h.creutz@karl-buerkle.de



KIRIAKOULA THANHÄUSER Industriekauffrau 07231-3801-43 k.thanhaeuser@karl-buerkle.de



CEDRIC RIEDEL Versicherungskaufmann 07231-3801-56 c.riedel@karl-buerkle.de



SUSANNE WITTENAUER
Dipl. Betriebswirtin (BA)
07231-3801-26
s.wittenauer@karl-buerkle.de



ILONA RUNSTUK Versicherungskauffrau 07231-3801-33 i.runstuk@karl-buerkle.de



NATHANAEL ZIRKELBACH Fachwirt für Finanzberatung (IHK) 07231-3801-32 n.zirkelbach@karl-buerkle.de



NICO RAUSCHER
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
07231-3801-53
n.rauscher@karl-buerkle.de



SIBYLLE KUNZMANN Bürokauffrau 07231-3801-28 s.kunzmann@karl-buerkle.de



SAMANTHA CARMOSIN
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
07231-3801-31
s.carmosin@karl-buerkle.de

karbürkle versicherungsmanagement

www.karl-buerkle.de



Sonntagskaffee miteinanderleben

"Café Regenbogen"

Im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen duftet es nach frisch gebrühtem Kaffee, Tee und leckerem Kuchen, wenn an manchen Sonntagen die Mitarbeiterinnen und BewohnerInnen des Vereins miteinanderleben das "Café Regenbogen" von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr anbieten.

Mit diesem Projekt wollen die jungen Menschen mit Behinderung, die in Ispringen leben und beim Wohnen unterstützt werden, zeigen was sie können und dass sie Teil des Gemeindelebens sind.

Anton S. bedient dabei am liebsten die Gäste, obwohl er manchmal Schwierigkeiten hat, den Kaffee heil an den Tisch zu bringen.

Torsten A. der gerne von seinem eigenen Café träumt, fragt immer wieder mal nach, ob es denn doch noch etwas sein darf und

Elena S. überlässt das mühselige Zusammenrechnen der Zeche gelegentlich lieber gleich den Gästen.

Das stört diese aber überhaupt nicht, im Gegenteil. Viele Gäste sind bereits Stammkunden und schätzen die gemütliche Atmosphäre mit den schön dekorierten Tischen ebenso, wie den sozialen Hintergrund des Cafés, aber auch die Möglichkeit einfach Bekannte zu treffen und zu plaudern.

Dem Verein miteinanderleben ist es wichtig, dass die begleiteten Menschen hier die Möglichkeit haben etwas in der Gemeinde in der sie leben zu tun, und sich einzubringen.

Die jungen Menschen machen das ehrenamtlich und sind mit viel Spaß gerne bei der Sache. Alle freuen sich sehr über die Gäste und sind froh, wenn richtig viel los ist.

Unsere diesjährigen Termine fanden am 03.03. und 05.05. statt und am 06.10.13 heißt es wieder für alle MitbürgerInnen:

Herzlich willkommen im Café Regenbogen!

Kontakt:

Frau Krieg, Tel: 07232-1505









Mobile Runde

Mobile Runde

Die "Mobile-Runde" entstand aus einer Idee von Georg Burghardt, Karl-Ulrich Bürkle sowie Manfred Zeller.

Wir sind kein Verein, sondern eine gesellige Runde, unter der Schirmherrschaft des Bürgerhaus Regenbogen und inzwischen über die Ispringer Gemarkungsgrenzen bekannt.

Man trifft sich einmal im Monat zu einem Stammtisch (Termin steht immer im Blättle).

Am Wochenende finden gelegentliche Wanderungen sowie Ausfahrten (auch zu Oldtimer-Veranstaltungen) statt.

Ein oder zweimal im Jahr steht ein mehrtägiger Ausflug auf dem Programm. Mitmachen kann, wer will.

Kontakt:

Manfred Zeller, Tel: 07231-86947







Offenes Singen im "Bürgerhaus Regenbogen"

Offenes Singen

Seit November 2007 trifft sich im "Bürgerhaus Regenbogen" jeweils am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr eine Gruppe von rund 30 Ispringer Bürgerinnen und Bürger für 2 Stunden zum gemeinsamen Singen.

Ihre beiden musikalischen Leiter, Herr Reister und Herr Ertl, begleiten den "Regenbogenchor" mit Gitarre und setzen Akzente für ein abwechslungsreiches Liedprogramm. Dazu zählen Volkslieder, Wander- und Fahrtenlieder, Schlager, Folklore und Lieder mit neuzeitlichen Texten.

Vorlesegeschichten und Geburtstagsständchen gehören ebenso zu einem Ritual des Nachmittags wie die von Frau Schonder und ihrem Team sorgfältig vorbereitete Kaffeepause.

Höhepunkt des Jahres sind eine stimmungsvolle Adventsfeier und ein sommerlicher Ausflug. "Neusänger" sind immer herzlich willkommen!

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat, von 14.30 – 16.30 Uhr.

Kontakt:

Ursula Schonder, Tel. 07231-81761

Ein kleines Lied

Ein kleines Lied! Wie geht's nur an, dass man so lieb es haben kann. Was liegt darin? Erzähle! Es liegt darin ein wenig Klang, ein wenig Wohllaut und Gesang und eine ganze Seele. (Marie von Ebner-Eschenbach)





Ein Querschnitt durch fröhliche und besinnliche Stunden mit dem Regenbogenchor



Unsere Sponsoren





-- rec - Day Unternehmen

ą,

TALAN GmbH Friedenstrasse 6 75173 Pforzheim

Fon 07231 / 280930 Fon 07231 / 2809311

info@talan.de

Willkommen bei TALAN

ihrem zuverlässigen Partner für alle IT-Fragen.

Nichts wandelt sich heute schneller als die "IT-Welt", stets auf der Höhe der Zeit zu bleiben sicher Ihrem Unternehmen wichtige Marktvorteile. Dafür brauchen Sie einen verlässlichen Partner, der Sie verlässlich betreut und berät – ohne Warteschleife oder Geschaftszeiten.

Als einer der führenden IT-Dienstleister in Pforzheim/Enzkreis sind wir der Partner, den Sie suchen. Hersteller-unabhängig bieten wir Ihnen die individuell auf Ihre Bedürfnisse und Vorgaben zugeschnittene Lösung in den Bereichen:

Hard- und Software, Virtualisierung, Mobilität, IT-Infrastrukturen, System Management und Datensicherheit;

TALAN als mittelständisches Unternehmen ist Ihr Partner in allen IT-Fragen. Von Planung über Installation, Betrieb und Support oder Druckermanagement – wir sind der Partner an Ihrer Seite und das 24 Stunden am Tag.

Unser Ziel ist es auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte kosteneffiziente Lösungen bereit zu stellen, die auch morgen noch funktionieren, so dass Ihnen mehr Zeit für Ihr Kemgeschäft bleibt und Ressourcen geschont werden.

So ist TALAN seit über 20 Jahren ein kompetenter und verlässlicher Partner vieler wichtiger Unternehmen aber auch nicht zuletzt vieler Selbständiger in der Region.

Unsere Sponsoren



- Ausführung sämtlicher Stuck-, Putzund Trockenbauarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Fassadenanstriche und -renovierungen

Gerhard Dörfler · Gipser- und Stuckateurbetrieb Friedenstraße 47 · 75228 Ispringen Tel. 072 31/8435 · Fax 072 31/80 03 57 gerhard.doerfler@arcor.de









Blumen, Obst und Gemüse, Grabpflege

Demenzgruppe Krankenpflegeverein

Montags- und Mittwochsgruppe

Die Montags- und Mittwochsgruppe

- ist ein Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen, die von ihren Angehörigen zu Hause versorgt werden.
- findet montags und mittwochs von 14.30 Uhr-17.30 Uhr im Bürgeraus Regenbogen (Dorfplatz 1) statt.
- wird geleitet durch eine Fachkraft mit der Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer.
- ist ein Angebot des Krankenpflegevereins Ispringen e.V.
- die Kosten k\u00f6nnen von der Pflegekasse \u00fcbernommen werden (12,00 \u2200 Nachmittag, 3,00 \u2200 Fahrdienst)

Ziel der Montagsgruppe

- Entlastung der betreuenden Angehörigen
- · Kontaktmöglichkeit für demenziell erkrankte Menschen
- Ressourcen orientierte Aktivierungsangebote
- Gesprächsgruppen für versorgende Angehörige am 1. Montag im Monat parallel zur Montagsgruppe

Struktur des Gruppennachmittags

- Begrüßung der Gäste
- · Gemeinsames Singen
- Geschichten oder Gedichte hören
- Bewegungsübungen
- Kaffee trinken
- · Basteln und Werken, evtl. Backen und Kochen
- Verabschiedung der Gäste

Therapeutischer Ansatz

- Biografiepflege (Arbeiten mit der Lebensgeschichte)
- Selbsterhaltungstherapie (Aufrechterhaltung vorhandener Fähigkeiten)
- Musiktherapie (gemeinsames Singen und Musizieren)
- Kunsttherapie (Anfertigen verschiedener Bastel- und Malarbeiten)
- Milieutherapie (Symptomlinderung von z.B. Angst, Unruhe und Aggression, Fördern und Erhalt der Alltagsbewältigungsfähigkeiten, Stärkung und Erhaltung der Kompetenz mit der Behinderung zu leben)
- Integrative Validation (dem demenzerkrankten Menschen in dessen innere Welt zu folgen, sie zu benennen und zu bestätigen)
- Herstellen einer toleranten und harmonischen Atmosphäre, ein weitgehendes Gewähren lassen und ein wertschätzendes Annehmen der Gäste.



Demenzgruppe Krankenpflegeverein

Montags- und Mittwochsgruppe

Seit 2003 gibt es die Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen die zu Hause leben vom Krankenpflegeverein Ispringen e.V. Seit Eröffnung des Bürgerhaus Regenbogen ist die Gruppe in diese Räumlichkeiten gezogen.

Das Angebot findet **montags und mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr** statt. Während des Nachmittags wird gemeinsam gesungen, gebastelt, Geschichten und Gedichte vorgelesen, sich bewegt, gekocht und gebacken.

Ziel der Gruppe ist es in einer harmonischen Atmosphäre den erkrankten Menschen, wertschätzend zu begegnen. Durch einen biografischen Ansatz werden die Fähigkeiten der Gäste erhalten und gestärkt. Angst, Unruhe und Aggressionen werden gemindert, Kompetenzen gefördert.

Humor ist eine gute Möglichkeit, dem Thema Demenz zu begegnen. Gemeinsam zu lachen, ist eine Chance, gelassen der Krankheit entgegen zu treten. Nicht über die erkrankten Menschen zu lachen, sondern mit ihnen. So gibt es auch immer wieder nette Begebenheiten in der Gruppe, bei denen die ehrenamtlichen Helfer und die Gäste herzhaft lachen können.

So sagte einmal eine Dame zum Begleiter, der sie nach Hause brachte: "Sie dürfen nicht so lange bei mir bleiben, sonst wird uns noch nachgesagt wir hätten was miteinander."

Das Wichtigste in der Versorgung bei demenzerkrankten Menschen, sind Menschen, die ihnen tolerant und gelassen begegnen, so wie es in den Gruppenstunden des Krankenpflegevereins 2x wöchentlich geschieht. Viel ehrenamtliches Engagement macht die Arbeit in dieser Form möglich. Demenz geht uns alle an, denn es kann **jeden** treffen. Die beste Vorsorge nicht an Demenz zu erkranken: Suchen Sie sich Ihre Eltern aus und sterben Sie früh!

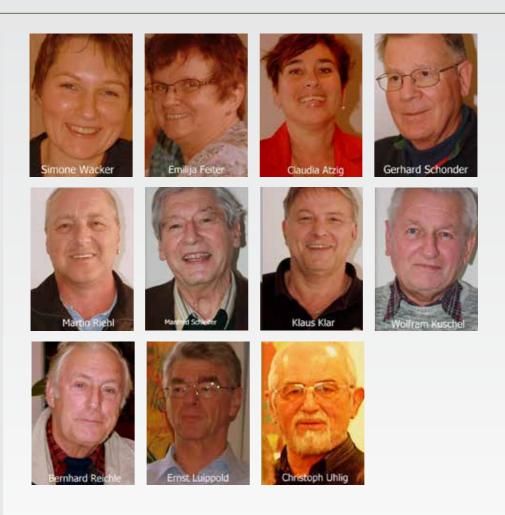




Demenzgruppe Krankenpflegeverein

Mitarbeiter der Demenzgruppe





Kontakt: Jutta Bender, Tel: 07084-935024

Unsere Sponsoren

IHK Die Weiterbildung.

- Ausbildung
- Kaufmännische Kompetenzen
 - Gesundheitsmanagement
 - International
 - Technische Kompetenzen
 - EDV / IT
 - Sprachen
 - Tourismus
 - Umwelt

Weiterbildung mit der IHK Nordschwarzwald www.weiterbildung-mit-uns.de











Joachim Josef Wolf

Baubiologie, FengShui, Kinesiologie, Heilpraktiker f. Psychotherapie,

Wilhelmstr. 20, 75228 Ispringen, Telefon 07231-1559948, www. baubiologie-wolf.de + www.psychotherapie-wolf.de

Geo-Baubiologie, FengShui, Kinesiologie:

Erdstrahlung, E-Smog, Wohngifte, energ. Umfeldanalyse, gesünder Wohnen, Privatund Unternehmensberatung, alle Testungen außer medizinisch Praxis für Psychotherapie:

psychologische Kinesiologie, Hypnose- u. Gesprächspsychotherapie

Planung und Ausführung von

- Einrichtungen und Möbel zum Wohnen – für Küche und Bad
- gesamtem Innenausbau
- Haustürelementen

Schreinerei M WROBEL

Wolfgang Wrobel Eisenbahnstraße 36 75228 Ispringen Telefon 0 72 31/8 91 77 www.schreinereiwrobel.de

Kochprojekt im "Bürgerhaus Regenbogen"

Kochprojekt

Seit Oktober 2007 findet das Kochprojekt im Bürgerhaus statt und ist eine feste Institution geworden.

Einmal im Monat, an einem Samstag, wird in der Küche gekocht oder gebacken. Es wurden schon viele Gerichte ausprobiert, wie zum Beispiel:

Dampfnudeln, Linsen und Spätzle, Maultaschen, Christstollen, Blätterteigtaschen, Brezeln oder Cappuccinotorte.

Doch nicht nur nationale Rezepte, sondern auch internationale Gerichte ob türkisch, marokkanisch, afrikanisch oder chinesisch, viele verschiedene Nationalitäten standen schon auf dem Speiseplan.

Jedes Kochprojekt ist einzigartig und besonders. Zusammen zu kochen oder zu backen und anschließend zu essen verbindet nicht nur, es macht auch sehr viel Spaß. Nicht das Tun steht im Vordergrund, sondern die Gemeinschaft, der Austausch untereinander und die vielen netten Begegnungen mit anderen.

Alle, die Spaß am Kochen oder backen haben, gerne essen, neues dazu lernen wollen und andere Menschen nicht scheuen sind herzlich eingeladen und willkommen.

Viele Grüße, Jutta Trautz

Kontakt:

Jutta Trautz, Tel: 07231-80907















Probieren Sie unser

KNUSPRIG FRISCHES, RUSTIKALES HOLZOFENBROT

der Bäckerei Nikolaus aus Ispringen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein Stück der traditionellen Backkunst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Bäcker-Team



Bäckerei Nikolaus | Kelterstr. 1 | 75228 Ispringen Tel.: 07231 / 89143 | Fax: 07231 / 983932

Sprachkurs

für ausländische Frauen

Seit Juni 2011 gibt es in Ispringen einen Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund. Der Kurs kam auf Anregung von Martina Klöpfer, der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, und Johanna Weiß zustande.

Junge und ältere Frauen aus der Türkei, aus Serbien, Sri Lanka und Kuba treffen sich einmal wöchentlich, um sich in der für sie ganz neuen Sprache ausdrücken zu lernen oder schon vorhandene Sprachkenntnisse zu verbessern.

Angelika Löffler, Rektorin a.D., mit langjähriger Erfahrung im Bereich Sprachhilfe und Sprachförderung betreut ehrenamtlich diesen Kurs.

Mit Lesen einfacher Zeitungsartikel, mit Bilderbüchern, Rollenspielen und dem Sprechen über Alltagsprobleme machen sich die Teilnehmerinnen mit der deutschen Sprache vertraut.

Haben Sie Lust mit der Gruppe "mitzureden"? Dann informieren sie sich bei Angelika Löffler oder schauen Sie einfach an einem Dienstag vorbei.

Dienstag 18:00 Uhr - 19:30 Uhr im Obergeschoss

In den Schulferien finden keine Kursstunden statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Angelika Löffler, Tel: 07231-86523





Krabbelgruppe

"Nuckeltreff" Mama und Baby

Immer Donnerstags geht's im Regenbogenhaus rund, denn unsere Krabbelgruppe ist sehr bunt.

Von 9.30 bis 11 Uhr krabbeln die Kleinen umher, doch auch den großen Kids gefällt es sehr.

Kinder zwischen ein paar Monaten und 3 Jahren sind dabei, wenn es heißt: "Auf zum Nuckeltreff, juchei!"

Sie singen, spielen, toben und haben viel Spaß, Im Sommer treffen wir uns auf dem Spielplatz.

Die Mamas und Papas lassen's da ruhiger angehen, sie finden zusammensitzen, reden und Kaffee trinken schön.





Kontakt: Ludmilla Lichtenwald, Tel: 07231-569171

Missenhardt

Naturstein in seiner großen Vielfalt wird von mir und meinem Mitarbeiterteam individuell geformt. Im persönlichen Gespräch mit Ihnen entsteht ein Entwurf, den wir dann in einen gestalteten Stein umsetzen.



Andreas Missenhardt • Steingestaltung • Ispringer Straße 40 75177 Pforzheim • Fon: 07231/313878 • miss-stone@t-online.de



- Edelstahlverarbeitung Geländerbau
- Blechverarbeitung Bauschlosserarbeit

Augenstein Metallbau | Kraichgaustraße 54 | 75228 Ispringen | Tel.: 07231 - 89544

KreaKids

"KreaKids"

Auf gehts Kinder ins Bürgerhaus Regenbogen – die KreaKids erwarten euch!

Wir, das sind Kinder von ca. 6-11Jahren, treffen uns seit Oktober 2012 jeden Montag von 15-17 Uhr zu bestimmten Themen, Jahreszeiten, Festen oder aktuellen Anlässen stellen wir tolle Dinge her, wobei die unterschiedlichsten Materialien und Techniken zum Einsatz kommen.

Ideen gibt es in Hülle und Fülle.

Uns Kindern bereitet das Basteln in der Gruppe grosse Freude und tut unserem Selbstbewusstsein gut.

Jeder von uns ist stolz auf sein Gebasteltes, egal ob es zur jahreszeitlichen Deko, als Geschenk oder als etwas super Nützliches nach Hause gebracht wird.

Es wird die Feinmotorik, die Konzentration, die Gruppendynamik und die Kreativität gefördert, aber vor allem macht es großen Spaß. Das Material wird gestellt und ist im Kostenbeitrag von 3 Euro inbegriffen.

Ihr könnt gerne an einzelnen Terminen teilnehmen oder regelmässig dabei sein! Kommt einfach vorbei und schauts euch an. Wir Kinder und unsere Marga freuen uns auf euch!

Kontakt:

Marga Keller, Tel: 07231-1337812





Pfadfinderbund Süd e.V. - Stamm Wapiti

"Meute Waschbär" und "Sippe Jaguar"

Bereits seit einigen Jahren treffen sich zwei unserer Gruppen zur ihrer wöchentlichen Gruppenstunde in Ispringen:

Die **Meute Waschbär,** unsere örtliche Gruppe für Kinder von ca. 6 – 11 Jahren, trifft sich immer am Donnerstag von 16:30 bis 18:30 Uhr am Bürgerhaus Regenbogen.

Die "Wölflinge", wie sie genannt werden, erleben im Spiel Abenteuer als Ritter, Robin Hood oder – wie im gerade laufenden Halbjahr – als Indianer.

Zusammen mit ihrer Meute erlangen sie Kenntnisse über Tiere, Pflanzen, Geheimschriften, fremde Kulturen und vieles mehr.

Beim Basteln ihrer entsprechenden Ausrüstung, wie z.B. Stirnband, Medizinbeutel oder Pfeil und Bogen, werden Phantasie, Sorgfalt und Durchhaltevermögen der Kinder gefördert. Im Spiel erfahren sie, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu helfen, und daß nur ein faires Spiel Freude macht. Spielerisch werden so Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft erlernt.

Die **Sippe Jaguar,** unsere örtliche Gruppe für Kinder und Jugendliche von ca. 11 – 16 Jahren, trifft sich jeden Freitag von 16 – 18 Uhr am Bürgerhaus Regenbogen.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder beschäftigen sich mit Themen wie Naturkunde, Erste Hilfe, Karte und Kompaß, Knoten, Werken, Heimatkunde, ...

In Geländespielen, Schatzsuchen, auf Zeltlagern und bei Wanderungen erfahren sie praktisch, wie sie die erlernten Fertigkeiten wie Knoten, Orientierung, Feuer machen usw. anwenden können. Sie bauen Strickleitern, Hängebrücken oder Hütten, unternehmen Radtouren oder Wanderungen und erleben so viele Abenteuer in der Natur. Auch Basteln und Werken oder Singen gehört zum regelmäßigen Programm.

Durch das Meistern der sich stellenden Anforderungen lernen die Kinder und Jugendlichen, Schwierigkeiten zu bewältigen und Aufgaben selbständig zu lösen. Dabei lernt jeder sich in die Gemeinschaft einzubringen und seinen Platz in der Sippe zu finden. Schrittweise übernehmen sie Verantwortung in ihrer Gruppe und lernen, wie wichtig Ordnung, Rücksichtnahme und Ehrlichkeit sind, und wie wichtig es ist, daß sich jeder auf den anderen verlassen kann.

Unser Verband:

Der Pfadfinderbund Süd e.V. ist ein anerkannter Jugendverband mit Sitz in Baden Württemberg, der sich die Erziehung von Kindern und Jugendlichen nach den Grundsätzen der internationalen Pfadfinderbewegung gemacht hat. Die Ziele der pfadfinderischen Erziehung wie Ehrenhaftigkeit, Verantwortungsbewußtsein, Naturschutz, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Natürlichkeit usw. sind in den Pfadfindergesetzen festgelegt und verbindliche Grundlagen dieser Jugendarbeit.

Der Pfadfinderbund Süd versteht sich als Jugendverband mit festen Jugendgruppen und somit nicht als Träger unverbindlicher Freizeitgestaltung, sondern als eine Gemeinschaft, die sich der oben genannten wertorientierten Erziehung verpflichtet weiß.

Die Ausbildung der Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter erfolgt in einer sich ständig erweiternden Reihe von Lehrgängen und Fortbildungen, die sich mit Fragen der Erziehung, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Rechtskunde, Organisation und Jugendpolitik beschäftigen.

Sämtliche unserer Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Informationen zu unseren Gruppen in Ispringen:

Daniela Niemann, Friedenstr. 60, 75228 Ispringen, Telefon: 07231/5689043 Andreas Witte, Calmbacher Str. 12, 75328 Schömberg, Telefon: 07084/920892 info@pfadfinderbund-sued.de

Pfadfinderbund Süd e.V. – Stamm Wapiti

Modell des Bürgerhauses





Schlaganfall - Selbsthilfegruppe Enzkreis

Schlaganfallselbsthilfegruppe

Seit November 2007 trifft sich die Gruppe immer an jedem ersten Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr im "Bürgerhaus Regenbogen".

Mittlerweile kennen sich die meisten Teilnehmer recht gut und so steht der gemeinsame, gesellige Nachmittag im Vordergrund!

Bei Kaffee & Kuchen werden Infos über neue Therapien, Urlaubsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, etc. ausgetauscht, aber hauptsächlich über alltägliche Themen gesprochen.

Die Gruppe freut sich, wenn sie neu Betroffenen und deren Angehörigen mit Informationen die den ungewohnten Alltag erleichtern, helfen kann.

Hauptsächlich wird aber vermittelt, dass auch nach einem "SchicksalsSchlag" das Leben weitergeht, man nicht aufhören soll zu kämpfen, immer noch neue Kontakte geknüpft werden können und sich trotz Allem schöne Stunden zum Genießen bieten!

Vielen Dank im Namen der Gruppe für die Bereitstellung der behinderten gerechten Räumlichkeiten!

Kontakt:

Frau Längle, Tel: 07231-899542



Vespertisch- und Vespertischcafé

evang. Kirche/Krankenpflegeverein

Mal aus den eigenen vier Wänden herauskommen, gemeinsam essen, sich unterhalten, aus dem eigenen Leben erzählen - alle sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir treffen uns dienstags von 17:00 - 20:00 Uhr im Erdgeschoss.

Kontakt:

Brunhild Nagel, Tel: 07231-81215



Brunnenstube

Singen, Spielen, Erzählen, Gedächtnistraining, Gymnastik

Zusammen haben wir viel Spass bei Singen, Spielen, Erzählen, Gedächtnistraining und Gymnastik.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr im Obergeschoss.

Kontakt:

Brigitte Lohrey, Tel: 07231-81244

Gitarrenworkshop

Freude am Gitarrenspiel

Jeder der mal wieder Lust verspürt in die Saiten zu "hauen", ist bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns donnerstags von 19:00 - 21:30 Uhr im Erdgeschoss.

Kontakt:

Wolfgang Reinwald, Tel: 07231-86514



Die schönsten Perspektiven sind eine Frage der Präzision







- Fenster
- Türen
- Sonnenschutz
- Fassaden
- Wintergärten
- Ganzglasgeländer

Trumpf Metallbau GmbH Grombacher Str. 75 75045 Walzbachtal Tel. 07203 - 9110, Fax -250

www.trumpf-metallbau.de www.schueco.de www.sky-frame.ch

Projekt "Suppentopf"

Armut macht krank - Armut grenzt aus - Armut engt ein -

Wir in Ispringen setzen etwas dagegen

Der "Suppentopf" wurde im Jahr 2009 bei einem Aktionstag IIBSW 2009 (In Ispringen bewegt sich was) der Ispringer Vereine gegründet. An diesem Tag konnten die Vereine ihre Jugendarbeit vorstellen.

Geplant und organisiert wurde dieser Tag vom Bürgerhausteam.

Elli Vogt wird durch ihren Beruf immer wieder mit dem Thema Kinderarmut konfrontiert. So war dieser Kinder- und Jugendtag der Vereine ein idealer Beginn ihres Projektes "Suppentopf". Der Vorstand des Bürgerhauses, stellvertretend sei hier Uli Bürkle genannt, unterstützte sie in der Idee und der Umsetzung. Es sollte durch den "Suppentopf" schnelle und unbürokratische Hilfe für Kinder und ihre Familien eingerichtet werden. "Kein Kind in Ispringen sollte wegen fehlendem Geld auf ein warmes Mittagessen verzichten müssen oder ausgegrenzt sein."

Der "Suppentopf", symbolisch für eine warme Mahlzeit, wurde an diesem Tag durch zahlreiche Spenden aus der Ispringer Bevölkerung bereits gefüllt. Frau Vogt stellte das unbürokratische Konzept des "Suppentopf" der Schulleitung der Otto Riehm Schule und den Verantwortlichen der Kernzeitbetreuung vor. Auch die Leitungen der Kindergärten wurden von Elli Vogt bei einer Kuratoriumssitzung informiert.

Schon im Jahr 2010 wurde für sieben Kinder das Essen bezahlt ...

Inzwischen unterstützt der "Suppentopf" einige Alleinerziehende und Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, mit dem Bezahlen von Essen, Betreuungszeit, Winterkleidung, Winterschuhen, Lebensmitteln, Schulranzen, Schulmaterialien und Schulausflügen.

Viele Gründe gibt es, warum Menschen plötzlich mit Armut konfrontiert werden und schnelle Hilfe brauchen bevor der lange Weg der Anträge greift. In all diesen Notsituationen wurde Frau Vogt telefonisch informiert.

Es müssen keine Namen genannt werden und keine Bescheide ausgefüllt werden. Sie veranlasst die Auszahlung der Gelder an die Erzieher, die Schulsozialarbeiterin Frau Sommer oder dem Bienenkorb. (Verantwortlich für das Mittagessen in unserer Schule.)

Der "Suppentopf" wertet nicht, grenzt niemand aus und beschämt nicht.

Armut macht perspektivlos - Armut entwertet

Danke an dieser Stelle allen Spendern auch der Gemeinde für die jährliche Beteiligung mit **1.000 Euro.**

So kann den Ispringern Kindern weiterhin schnell geholfen werden.

Da die Altersarmut auch immer mehr ein Thema in Ispringen wird, sind von Frau Vogt und der Gemeindeverwaltung, Frau Frank, angedacht, dieses Jahr eine Kleiderkammer einzurichten. Erste Überlegungen dazu gibt es schon, sodass das Hilfsprojekt in diesem Jahr umgesetzt werden soll.



Kontakt:

Elli Vogt, Tel: 07231-82379,

mail: ellivogt@online.de

Unsere BHR Beitrags- und Spendenkonten: "Suppentopf" Volksbank PF e.G. BLZ 666 900 00 Kto. 13 15 66 64

Neubürgerbrunch

Rückblick: Neubürgerbrunch im Bürgerhaus

Die neu zugezogenen Bürger willkommen zu heißen und Ihnen die vielseitige Vereinsarbeit in Ispringen vorzustellen war uns ein Anliegen. Diese Idee wurde am 24.02.13 im Bürgerhaus einmalig umgesetzt.

Wir konnten ca. 90 Personen bei unserem Neubürgerbrunch begrüßen. Es wurden alle Personen, die im Jahre 2012 nach Ispringen zugezogen waren angeschrieben und eingeladen.

Viele folgten dieser Einladung und nutzten die Gelegenheit mit anderen Neubürgern und den Vertretern der Vereine ins Gespräch zu kommen.

Fünfzehn Ispringer Vereine fanden sich ein und stellten mit unterschiedlichsten Medien, sei es mit Plakaten, Laptop-Präsentationen, Flyer oder anderem Anschauungsmaterial ihre Arbeit vor.

Wir vom Bürgerhaus Regenbogen freuten uns, so viele Menschen begrüßen zu können. Unser Bürgerhaus platzte zwar aus allen Nähten, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Beim gemeinsamen Essen, das vom Verein "Miteinander Leben" geliefert wurde, und beim Gespräch mit den Repräsentanten der Vereine konnte man deren Angebote näher kennen lernen. Unsere Idee eines Neubürgerbrunch fand ein sehr positives Echo sowohl bei unseren neuen Mitbürgern wie auch bei den anwesenden Vereinen.

Bestimmt wird dies nicht die letzte Veranstaltung für unsere Neubürger sein. Wir freuen uns, wenn wir viele von ihnen bei weiteren Bürgerhausveranstaltungen begrüßen dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsvertretern für Ihre engagierte Teilnahme, beim Team des Bürgerhauses für die tatkräftige Hilfe, bei allen Spendern und Sponsoren sowie vor allem bei Ihnen, liebe Neubürger für Ihr Kommen und Ihr Interesse, ohne Sie wäre es nicht eine solch gelungene Veranstaltung geworden.

Für das Team des Bürgerhauses Regenbogen: Jutta Trautz und Wolfgang Ballarin



Ehrenamt im Bürgerhaus Regenbogen

Hausmanager Lothar und Anni Thiel

Es war im Jahre 2006, als mich mein Hausarzt ansprach, ob ich mich nicht ehrenamtlich im zukünftigen Bürgerhaus einbringen wollte. Nach der Besichtigung der Baustelle konnte ich mir eigentlich nicht vorstellen eine Tätigkeit dort zu übernehmen.

Beim Treffen der Gründungsmitgliedern erfuhr ich dann genaueres über das Vorhaben, über die anstehenden Projekte und auch über meine zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit im Bürgerhaus. Es weckte mein Interesse daran hier mithelfen zu können. Erst begann es etwas zögerlich, jedoch bald stand ich dann auch schon mitten im Geschehen. Es gab viel Arbeit – innerhalb des Hauses, es musste der Wochenplan mit den vorhandenen Projekten für das Ispringer Amtsblatt erstellt werden, verschiedene Tätigkeiten für die Versorgung, usw.

2007 war dann die Eröffnung des Bürgerhauses und danach fingen auch gleich die Raumvermietungen an. Dies brachte noch mehr Arbeit mit sich. Als dann Frau Ebel dazukam und die Wochentermine übernehm war das eine willkommene Hilfe, wir konnten uns die Arbeit dann teilen. Zu den kleineren Arbeiten kam immer öfter meine Frau – die damals noch voll berufstätig war mit. Sie unterstützte mich so gut sie konnte. Und so wuchsen wir immer mehr in das Ehrenamt hinein.

Wir zwei machen diese Tätigkeit gerne und freuen uns dass wir für unsere Heimatgemeinde in Sachen Ehrenamt einen kleinen Beitrag leisten können.

Lothar und Anni Thiel



2. Ehrenmitglied Ursula Schonder 2013

Auszug aus der Ernennung anlässlich der MV 2013: Ernennung URSULA SCHONDER zu unserem 2. Ehrenmitglied. Dieser Beschluß wurde bei der letzten Gesamtvorstandssitzung einstimmig beschlossen!

Wie keine Zweite widmet sie sich seid Gründung unseres Vereines selbstverständlich zusammen mit ihrem lieben Ehemann Gerhard – dem Wohl des Hauses! Dieser ist in die Ehrung mit eingeschlossen als 1. Vorsitzender des Krankenpflegevereins!

Ursula organsiert das "offene Singen", ist eine Säule aller Seniorenveranstaltungen. Sie ist bei allen Veranstaltungen des BHR als guter Geist mit anpackenden Händen beim Aufstellen und Abräumen, Spülen und Putzen, Kuchenbacken, Würstleskochen, Müller-Lesungen-Planen und Telefonieren, Besorgen, Einkaufen, Inventarisieren etc. immer Gewehr bei Fuss – als Erste da und meist als Letzte weg!

Lieber Uli und Vorstandsmitglieder,

die Ernennung zum Ehrenmitglied hat mich sprachlos gemacht (was selten passiert) und es lässt mir keine Ruhe, ich war total überrascht und hätte die Ehrung überhaupt nicht annehmen dürfen.

Wir sitzen alle im gleichen Boot und jeder bringt sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten ein, wenn auch nur ein Ruderer ausfällt, schwächelt das ganze Boot.

Zum "Offenen Singen" möchte ich sagen, dass es ohne Herr Reister und Herr Ertl nicht zu dem Erfolg geführt hätte, für mich sind die beiden die Hauptpersonen dieses Projektes.

Die Demenzgruppe gibt mir viel mehr zurück als ich geben kann.

Wenn mich ein Gast, der in seiner eigenen Welt, weit weg von aller Realität lebt, mich anstrahlt und ich merke, er spürt meine Zuwendung und er freut sich, dass er so angenommen wird wie er ist, dann ist dies für mich eine Befriedigung, die ich in Worten nicht ausdrücken kann.

Liebe Grüße Ursel

Lange Straße 56 75236 Kämpfelbach-Ersingen Tel. (07231) 89038 · Fax 82959 Turnstraße 3 75228 Ispringen Tel. (07231) 7815150 · Fax 7815151 mail@metzgerei-reiling.de



Feines zur Grillsaison!

Mit ausgesuchtem Färsenfleisch, Geflügel aus der Region und Schweineneisch von ausgesuchten Bauern, sichern wir Ihnen Qualität und Frische zu, die Ihre Gerichte zu einem Geschmackserlebnis werden lassen. Unsere Fachkräfte beraten Sie jederzeit gerne.

Und wenn Sie keine Lust zum Kochen haben, übernehmen wir dies gerne für Sie. Unser umfangreicher Partyservice bietet für jeden Geschmack das Richtige. Schauen Sie doch gerne mal vorbei oder informieren sich auf **www.metzgerei-reiling.de**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Istref Delijaj und das ganze Reiling Team



thermomix

EIN ECHTES MULTITALENT: 12 KÜCHENGERÄTE IN EINEM

Der Thermomix TM31 kann kochen, wiegen, rühren, zerkleinern, dampfgaren, mahlen und noch viel mehr – alles ohne Umbauen und Umrüsten, mit nur 1 Topf und 1 Messer.

Diese überlegene Technik bietet Ihnen fünf Vorteile, die Ihr Leben verändern:

- Zeit sparen
- einfach
- · frisch und gesund
- kreativ
- · Geld und Energie sparen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN VOR ORT IN PFORZHEIM-ISPRINGEN



Silvia Wabersky Thermomix-Repräsentantin

Withelmstr. 22 75228 Ispringen 07231/984753

S.Wabersky@web.de www.einfach-gemixt.de

"Man kann ohne den Thermomix leben, einfacher und interessanter ist es mit ihm!"

Wenn Sie mehr wissen wollen, dann kontaktieren Sie mich.



Michael Freihofer

Inhaber

Friolzheimer Str. 56/2 71299 Wimsheim Tel. 07044/41212 Fax 07044/900458 www.grabmale-freihofer.de Grabdenkmale und
Einfassungen in allen
Gesteinsarten und Ausführungen
Treppen-, Simsen-, Plattenfür Innen und Außen in
Granit, Marmor und Sandstein.
Brunnen
Skulpturen
Sonnenuhren
Restaurationen



Der Bau

Ein Haus das muß begonnen sein - aus Träumen, Wünschen, nicht nur Stein, denn allererst der Zweck muß stimmen, sonst darfst Du es gar nicht beginnen!

So hatten wir in Dorfes Mitte ein alts Gehöft - nein keine Hütte - ein stolzer Bau in der Substanz, doch lange Zeit fast ohne Glanz.

Achtzehneinunddreißig wars gebaut, hat 181 Jahr vertraut, dass es zu gegebner Zeit die Menschen ringsumher erfreut mit neuem Inhalt, neuem Sinn - 2007 warn wir drin haben den Weg 06 begonnen und nun sind sieben Jahr verronnen.

In sieben Jahr'n kanns leicht passieren, dass Menschen Lust und Lieb verlieren am neuem Ort und Inhaltssinn - doch diese Zweifel warn nie drin nein - ganz und gar nicht konnt man sinnen den letzten Teil nicht zu beginnen





Durchblick Scheune



Die Männer vom Bau



Handwerkskünstler Dantes und Störzenecker

Der Bau / "Bistro" (Arbeitstitel)



2012: Hier links kommt die Küche hin!

November 2012: Im Zwischenstadium

Mai 2013: Bald ist es soweit!

Der Bau / Dorfplatzhütte (DPH)



Hier kommt die DPH hin



Das Fundament der DPH



Hier ist die DPH fast fertig

Die Projekte und die Feste

Die erste Zeit seit Herbst 07 war alles noch im Dunst geblieben wie wirds bei uns wohl funktionieren den Hausbetrieb z'organisieren? Wir waren eine kleine Gruppe, doch ziemlich bald ne flotte Truppe nach einger Zeit des Hin - und Her da wußte man schon bald nicht mehr ... was war nur in der Zeit davor, war man ein arbeitsloser Tor? Des Abends - was hat man gemacht? Über was man nachgedacht? - ach ist es schön das Ehrenamt, ganz ohne wäre man verdammt alleine ohne diese Freude, würd manche(r) Däumchen drehen heute! Naja so ganz würds auch nicht sein, auch Arbeit, Familie nennt man sein. Das BHR-Team, Projekte, Gruppen, sich bald als tolle Sach' entpuppen. Und Feste gibt es auch zu feiern - mal mit Kerzen mal mit Eiern, wir haben hin- und her gedacht, wie man den Bürgern Freude macht. In Ispringen bewegt sich was, das Kochen macht uns allen Spaß, das Alter kann bewegt noch sein, beim Vespern ist man nie allein! Die jungen Frauen nähen brav und sind doch keine dummen Schaf' sondern üben sich zu wehren - ziehen mit der Polizei die Lehren. Mobile Gruppen sich entpuppen, holen die Oldies aus den Schuppen schnüren Schuhe, Rückensack - entschweben mit der Bahn zack-zack! Die Pfadfinder den Dorfplatz stürmen, sich dann im Haus die Jacken türmen Garderoben brechen nieder, wenn sich dann alle Jahre wieder im November muß es sein, da gibt man sich ein Stelldichein. verkauft Gebacknes, Kerzen, Karten die Dorfbevölk'rung kann kaum warten sein Geld zu manchen auten Zwecken dem Ehrenamt in'd Kass' zu stecken! So weiht man Haus und Dorfplatz ein, Theater das darf auch mal sein! Der eine beim Choral wird weich, ein andrer heult beim Zapfenstreich! Manch Rats-Diskurs geht hin und her, mal gibts kurz Stunk doch hinterher da sitzt man meist bei einem Fest und lacht dann drüber mit de Gäst!



Die Projekte und die Feste



2011: 3. goldener Oktober - die Wildsau isch verputzt!







2011: 3. goldener Oktober Der andere Nikolaus



2008: Erstes publing viewing



3. goldener Oktober Honoratiorentisch



Eke läßt die ... tanzen



2008: Weihnachts-Vespertisch



Weihnachtsmarkt 2011 Nikolaus



Weihnachtsbasar 2012

Private Momente

Vom kleinen Kreis, kaum ein Dutzend mehr, reichen die Räum bis für ein Heer von 120 Leuten bald, mal gibts warms Buffet, mal e kalts...
S' gibt Hochzaide, Daihfe, Geburdsdagsfeschde und immer wieder sage d' Gäschde "Ha so ebbs hätt' i gar net denkt, dass hier emol mein Mantel hengt und dass i feier ganz gelasse, emol intim - emol mit Masse!

Do komm i widder! - viele Male und Beitrag du i au no zahle!

200 Privat-Feschd henn mer ghett - un manchmol saged Gäschd "'s war nett!

So feiert man mal öffentlich und geht in sich auch hoffentlich lädt Verwandte. Freund zum Schmaus in dieses variable Haus!

i leb zwar net am Kämpfelbach, doch für des Haus do wer i schwach!

(10% der Mitglieder leben nicht in Ispringen!))

Möcht dieser Sache hilfreich sei - komm net bloß her sondern tret ei in de Veroi und zahl mei Geld, bau mit an dieser haile Welt!"
... in der ob jung ob alt, ob fit ob krank, eh jede Grupp find Ihren Schrank
en Raum, e Zeit, e Grundidee, warum se sagt ganz gleich "ich geh
heit in "MEIN" Regeboge! Do isch mei Grupp, mei Kleiderhoge
I ben dort gern, fühl' me geborge, vergess für paar Stonn meine Sorge!"



2011 mit dem Goggo ins Glück



Start of the roaring fifties...



2008: Jazzsisters



2011: Heides Buben



2009: Christiane und Familie Kopilapilai



2008: Opa!

Die Ehrenpreise

Die Idee hat viele Mütter und da sieht man es halt wieder gute Gedanken kommen zu Tage, bringts auch viel Arbeit, Geld kosts - sagte mancher "Des klappt doch net! - Des hats in Ischbringe nie ghett! so e komisch, neu Idee - nach e paar Monat geht des heh!

Nein, nein gar mancher Kritikaster bringt Arbeitstunden heut und Zaster!

De Hans, Tobias und de Heinz - stehn hinter uns heut wie ne Eins!

(Namen teilweise erfunden!)

Sind heut dabei im großen Team - gestehn dem Ganzen zu:" 's macht Sinn!

Ein jeder kann auf seine Weise, Projekte setzen auf die Gleise!!

Auch auswärts hat man gleich gesehen, da kann was Dauerhafts entstehen!

Wir erhielten Lob und Geld, vom Kreis, vom Land, (fast) aus aller Welt!

Als Glanzlicht unserer Region, von Nespers, Bürgerstiftung schon die Meixnerstiftung und "echt Gut" die gaben Geld, zogen den Hut!

Auch unser "Ex-Minsterpräsident" in Brüssel - den Regenbogen sehr gut kennt "Zwei sind g'folgt mir ziemlich rasch - bloß zahl i de Beitrag aus eigner Dasch!

Mitglied 150 dess bin ich! Do machd en annre gar koin Stich!"

So spricht de EU-Energie-Kommisär - 's wär schön, wenn er im Land noch wär!

(pers. Meinung KUB!)

Glanzlicht der Region
2009: ECHT GUT

Fotocollage für Bewerbung



Karte ECHT GUT



Bürgerpreis 2010 mit Herz und Hand



ECHT GUT Markus Brock mit sechs Ispringerle



ECHT GUT



Ursula und Otto Meixner-Stiftung 2008 - Dr. Konrad Maier

Unsere Sponsoren



www.ehrmann-elektro.de Ehrmann Elektro Ersinger Straße 29 75228 Ispringen Tel. 07231 - 88189



Elektroinstallationen Elektro-Selbstbau Regenerative Energien





SVEN HOLDER

Estriche / Bauunternehmung

Draisstr. $3 \cdot 75196$ Remchingen Tel. $0.7232/3780-0 \cdot Fax 0.7232/3780-29$ info@sven-holder-bauunternehmung.de



Kaiser · Heubach u. Partner GbR

Politik, Presse und Funk

So hat unser BHR net nur de BMW (Bürgermeister Winkel) zum (Schirm) Herr,
Politikern aus Kreis, Bund und Land ist unsre Einrichtung bekannt!
Sie sahen sich an hier den Betrieb - meist VOR den Wahlen (Seitenhieb!).
Wir müssen diese an Ihren Worten wägen, Ihren Einfluß nutzen zum BHR-Segen!
Der BMW im EU-Land - als "60-Plus-er" ist sehr bekannt
er ist zwar Jahrgang 57 (super Jahrgang!) und doch für später er entpuppt sich
als Verfechter des kostenlosen Ehrenamtes - ist andernorts was Unbekanntes
dort regelt Mutter/Vater Staat, was hier im Ländle Wurzeln hat
in der Bevölkerung ist ganz klar, dass man seit je her tätig war
ganz ohne eigenes Salär, wenn das nur überall so wär!

(41 % in B-W sind ehrenamtlich tätig! Quelle: www.ehrenamt-bw.de)

Die Abgeordneten in Kreis und Land - die Klinke gaben sich in d' Hand besuchten uns bei manchem Feste - war'n unter der Woche auch mal Gäste und ließen sich den Zweck erklären - erzählten: dass wir Vorbild wären für andre Projekte im weiten Rund, die planten so was in der Art ... und sie es fanden echt enorm und überhaupt nicht in der Norm, dass es so läuft ganz ohne Steuern, unsern "Kessel" zu befeuern!

So ein Vereins-Zug ist nix wert, wenn man nur steuert, dann nicht fährt so ein Vehikel, so ein Projekt - man dann im Bahnhof steht und leckt sich lediglich die Finger wund ohne die "TRÄGER" hier im Rund die in den Projekt-Wagons koordinieren - den Bürgern die Idee servieren und Leute finden, die bereit - sind hier zu "dienen" lange Zeit in vielen Stunden oder Tagen diesen Verein hier mit zu "TRAGEN"!



Besuch LARA Röckinger 2008





Unser Schirmherr Bürgermeister Volker Winkel mit Gattin 2011

2012: Besuch MdL Marianne Egeser







...und immer am Ball Herr Schott!

Politik und Presse

MP Stefan Mappus mit CDU Führungsriege



MdB Krichbaum mit Herren Martin Kärcher und Lothar Thiel

MdL Hans-Ulrich Rülke bei Einweihung 2007



Ötisheims Technischer Ausschuß des Gemeinderates



EU 60 plus zu Besuch



MdB Katja Mast beim Vespertisch im Regenbogen



Sprecherin der Grünen im Kreistag Elli Vogt und MdB Memet Kılıç

Die Schaffer



Jutta und Anni vom ... zur Millionärin



Birgit und Anni



geschäftsführender Vorstand mit Helfern



Major domus Lothar



Schatzmeister Norbert



Ein starkes Team



Stefan als Fremdenführer



unermüdliche Strampler Ursel und Heiko



...unsere Ursel



Gerhard und Christiane



Vorstandssitzung - auch der Kopf arbeitet

Die Schaffer



Tobias und Simone



Elli`s Nachfolgerin als 2. Vorsitzende Heide



Uli mit den "Dachausbauern" Achim Vogt und TVI - Handballern



Horst, Gerhard und Ursel

Stellvertretend für alle Handwerker Augenstein, Bauer, Wrobel mit KUB, Achitekt Kärcher und erstem Ehrenmitglied (seit 2007) Gisela Nesper oben bei der Übergabe der von ihr gespendeten Regenbogenskulptur und bei der Großspendenübergabe an den damaligen Bürgermeister Heinrich Kemmet







Stellvertretend für alle Mitarbeiter des Bauhofes

Unsere Sponsoren



Unsere Sponsoren





Gemeindefeiern

Der Gemeinde steht das Haus - auch zur Verfügung und daraus man schon viele Gründe fand - zu tagen, feiern allerhand - Gemeinderats-Klausuren vehement - so tagt man am Samstag-Wochenend! Verdiente-Bürger-Ehrungsstunden für Engagement und unumwunden sagte man Gemeinderäten Dank für ein Jahr ohne Groß-Diäten Ja gar dem Horst für 40 Jahre - viel Arbeit und für graue Haare!

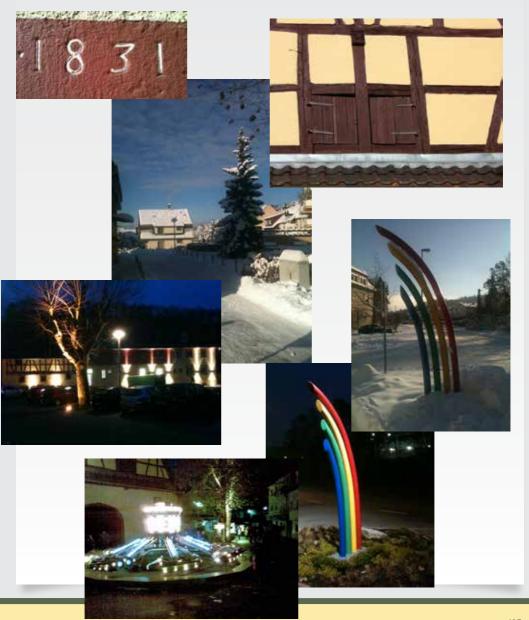


2012: SWR 4 Sommerfestival



Impressionen

Ach wie isch des Häusle schee - im Dunkle und wenn liegt viel Schnee ansonsten breche ich hier ab - guckt Bilder an, ich halt mei Kla..







Nicht nur Senioren finden hier - den Raum, die Zeit für ihr Plaisier nein auch gerade unsre Jungen - finden das Bürgerhaus gelungen Sie drücken's momentan nicht aus - doch denken sie mal an dies Haus, wenn Sie in 70, 80 Jahren - mit feuchtem Blick und weißen Haaren dann beim Spaziergang durch den Ort - den Enkeln zeigen - "gucket dort da war ich schon in eurem Alter - ein richtig gute Kürbisspalter!"

"Ach Opa, Oma!" krähts dann heiter - "Mir brenge Eich 2 Johr - geht weiter, scho hier ins Bürgerhaus-Cafe - und wir, wir pampfe Babbmasche in unsrer tolle Baschdelgrupp - und baue unsern Pa als Bubb"

So wünsch ich mirs und Euch und uns, dass es so mag passieren und andre Leut' genau so froh das Haus hier weiterführen!

Herzlich Euer BHR-KUB im Juni 2013





Unsere Sponsoren



Präzision – in der Druckvorstufe

Geschwindigkeit – in der Produktion

Innovation - in der Thermographie-Veredelung

Brillanz - in der Qualität

Dynamik - im Service

Individualität – für optimale Kundenlösungen

Alle Eigenschaften einer guten Marke. Blaich Druck.



Siegfried Blaich GmbH Herrenalber Straße 85 75334 Straubenhardt Telefon 0 70 82 / 94 56-0

Telefon 0 70 82 / 94 56-0 Telefax 0 70 82 / 94 56 10

mail@blaich-druck.de www.blaich-druck.de

DIGITALDRUCK // OFFSETDRUCK // THERMOGRAPHIEDRUCK

Unsere Sponsoren



UHREN UND ZIFFERBLÄTTER

Armbanduhren für Herren und Damen Aufarbeiten- neuanfertigen-umarbeiten von Zifferblätter Komplette Werkumbauten - Stahlstiche



R. Bethge GmbH

Karlstraße 9 -13 - 75228 Ispringen Tel.: 07231/89182 - Fax.: 07231/82057

Email: info@bethge-uhren.de Internet www.richard-bethge.com



Sponsoren und Spender



Albert Esslinger - Kiefer trägt das BHR mit



Bäckermeister Nikolaus Junior und Senior



Blumen, Obst und Gemüse Frau Betzler



Autoreparatur und Tankstelle Frank





Verlagshaus und Druckerei Schlecht



Blaich Druck - Herr Rauscher



Haarstudio Sylvia (Nagel)



Fleischerfachgeschäft Reiling - Inh. Delijaj



HR Autocomfort -Harald Richter



ich möchte anonym bleiben



Shari Fotodesign

Sponsoren und Spender



Ursula Nesper - Adelhelm und Hans Sichermann



Eke Ojukwu und Wolfgang Wrobel



Winnie & Günnie lassen unsere Steuern teilweise ins BHR fließen



BMW - BHR - KUB



... als Spender eine Bank - ADAC-KC

Karl Bürkle Versicherungsmanagement GmbH + Co. KG

Egon Nesper GmbH + Co. KG - Metallwarenfabrik

Naranjamedia Medienagentur

Metzgerei Reiling

Bäckerei Nikolaus

Martin Kärcher Freier Architekt

Alber GmbH - Heizung + Klima

Joachim Wolf - Psychotherapie

Andreas Missenhardt - Steingestaltung

Talan GmbH - Netzwerke + Computer

Elektro Ehrmann

IHK Pforzheim

Herbert Richter GmbH + Co. KG Autocomfort

Metallbau Augenstein

Lindenmann Accessories GmbH + Co. KG

Haarstudio Sylvia

Blumen Betzler

Eke Ojukwu - Ingenieurbüro

Silvia Wabersky - Thermomix

Pforzheimer Zeitung – Verlag Esslinger

Ebel und Pross GmbH + Co. KG - Garten und Landschaftsbau

Jürgen Morlock - Sanitäre Anlagen

Steuerberatungskanzlei Kaiser - Heubach u. Partner

Trumpf Metallbau GmbH

Verlag und Druckerei Schlecht

Sparkasse Pforzheim-Calw

Volksbank Pforzheim eG

Freihofer GmbH - Steinmetzmeister

Maler Klingel GmbH

Sven Holder - Bauunternehmung

Wolfgang Wrobel Schreinermeister

Blaich Druck GmbH

Uwe Augenstein Holzbau

Gerhard Dörfler - Gipser + Stuckateur

Adolf Eisen GmbH - Naturstein und Fliesen

Richard Bethge GmbH - Uhren und Zifferblätter

Autohaus Frank GmbH

Nüssle Stahlhandel GmbH

Frisör Harald Küst

Metzgerei Vielsack

Autohaus Elsässer

Bericht 2. Vorsitzende Heidemarie Ebel

Als ehrenamtliche **Miet- Termin- Managerin und Schriftführerin**, freue ich mich sehr über so viele schöne Begegnungen unter dem Dach des "Bürgerhauses Regenbogen".

Viele Projekte stehen für Jung und Alt zur Verfügung z.B. Demenzgruppe, Vespertisch, Singen für Jedermann, Kochen, Malen, Musizieren, Basteln, Spielen und Gedächtnistraining, Gymnastik, Schlaganfallselbsthilfegruppe, Babynuckelgruppe, Pfadfinder, Deutschkurs für Frauen mit Imigrationshintergrund, Film- und Kulturabende, und, und!

Unser aktuelles Programm finden Sie wöchentlich im Gemeindeblatt.

Bei privaten Veranstaltungen und Festen, wie Geburtstagen, Taufen, Hochzeiten, Kommunionen, Konfirmationen bekomme ich immer wieder positive Rückmeldungen, wie schön es ist, im Bürgerhaus Regenbogen zu feiern.

So fanden im vergangen Jahr eine ägyptische Hochzeit, eine aramäische Taufe, sowie eine türkische Henna - Feier statt. Jedermann ist im Bürgerhaus herzlich willkommen!

Seit 2009 wurden ca. 200 Privatfeiern gebucht, sowie Veranstaltungen wie Seminare, Work- Shops, Elternabende usw. .

Öffentliche Veranstaltungen und Feste, auch auf dem Dorfplatz, erfordern ebenfalls das Engagement des Bürgerhaus -Teams ab, zum Wohle der Ispringer Einwohner, Unterstützung der Vereine und der Gemeindeverwaltung.

Alle diese Termine versuche ich, so gut wie möglich, weiterhin mit viel Freude zu koordinieren.

Schauen Sie bei uns herein, ich würde mich über Ihren Besuch freuen.

Bis bald! Heidemarie Ebel

Info: Tel. 07231/82206 Email: p.ebel@web.de

Broschüren

Geheftet oder Klebebindung



Schüler-Magazin

Druck komplett farbig z. B.

- Abi-Bücher
- Jahresbericht
- Messe-Katalog Bücher

Auflage **Format**

200 Stück

Bilderdruck 135g ab 2900 € inkl. MwSt.

Vereinszeitung

Druck komplett farbig z. B.

- **Pfarrbrief**
- Firmenbroschüre

Schülerzeitung

Broschüre Auflage 500 Stück

Bilderdruck 135g ab 220 € inkl. MwSt. Preis

Techn. Dokumentation

Druck in schwarz/weiß z. B.

- Bedienungsanleitung
- Handbuch
- variable Daten

Schriftsätze **Papier Preis**

16 Seiten 500 Stück **Auflage Format** A5

Office 80g

ab 140 € inkl. MwSt.

weitere Produkte und Auflagen auf Anfrage





Verlag & Druckerei Schlecht 75417 Mühlacker Tel: 07041-3022 print@bullpress.de

Bericht stellvertretender Bürgermeister

Dr. Wolfgang Ballarin

"Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen, und jeder geht zufrieden aus dem Haus." J.W.v.Goethe, Faust, Vorspiel auf dem Theater

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder im Trägerverein Bürgerhaus Regenbogen!

Nach obigem Motto ist unser Bürgerhaus nun schon seit 14. Oktober 2007 ein Zentrum des gesellschaftlichen Lebens in Ispringen. Nicht aufgepfropft von oben oder außen, nein aus bürgerschaftlichem Engagement entstanden und organisch gewachsen, zählen wir mittlerweile mehr als 500 Veranstaltungen pro Jahr, teils regelmäßige, teils Einzelveranstaltungen, Vorträge, Singen, Demenzgruppe und vieles andere mehr, jede Woche auf dem Wochenplan im Gemeindeblatt zu ersehen.

Eine solche Institution ist nichts ohne die Menschen, die sich und ihre Mittel und Möglichkeiten einbringen – leuchtende Beispiele unsere beiden Ehrenmitglieder, Gisela Nesper und Ursula Schonder. Weiterhin sind da zu nennen unsere Hausverwalterin, Heide Ebel, die als Hausverwalterin und 2. Vorsitzende des Trägervereins Ansprechpartner für Terminplanungen und Raumbuchungen zu nennen ist, sowie unser "Majordomus"-Ehepaar Detlev und Anne Thiel, die immer da sind, "wenn's klemmt", wenn etwas nicht funktioniert, sei es Haustechnik, Geräte, oder Nachschub an Getränken. Last, but not least unser Vorsitzender Uli Bürkle, der Tag und Nacht plant, mailt, Sponsoren sucht (und findet!), konferiert, als ob er nicht noch einen Vollzeitberuf hätte. Den Rahmen meines Textes sprengen würde es, all die weiteren Namen zu nennen, die für die vielen Projekte und Aktivitäten stehen, die im und ums Bürgerhaus statt finden.

Unser Bürgerhaus ist angekommen im Gemeindeleben und es lebt aus der Gemeinde, vielfach unterstützt auch aus dem Rathaus, vorrangig auch zu nennen der Bauhof unter Michael Habmann, der bei Großprojekten und Veranstaltungen schnell und unbürokratisch mit Hand anlegt.

Um den Rahmen unseres Bürgerhauses, den Dorfplatz und die Gestaltung straßenseitig beneiden uns viele Umlandgemeinden. Dieses Ensemble wird nun vervollkommnet durch die restaurierte und ausgebaute ehemalige "Scheuer" mit Vorplatz. Die Nutzung der Gasträume im Erdgeschoss (mit Küche) und erstem Obergeschoss mit verschiedenen gastronomischen Möglichkeiten bleibt der Zukunft vorbehalten, Gemeinde und Gemeinderat, Vereine und Bürgerschaft sind aufgefordert, durchführbare und attraktive Ideen zu entwickeln.

Als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Trägervereins, als stellvertretender Bürgermeister und als Mitbürger wünsche ich diesem Projekt genauso viel Erfolg wie dem bestehenden Bürgerhaus.

Dr. Wolfgang Ballarin



Webseite

www.buergerhaus-regenbogen.de

Hier finden Sie alle aktuellen Veranstaltungen, die wichtigsten Kontakte, Informationen zu den laufenden Projekten und vieles mehr.

Schauen Sie einfach mal auf unserer Webseite vorbei!



Hausbeschriftung

KUB 55 Spendenerlös deckt Kosten





Info - touch - screen / Infobroschüre

Geplanter Info - touch - screen





Bastelbogen Bürgerhaus Regenbogen



Mitgliederliste BHR

Stand 22.05.2013

Adelhelm Heiko Bürkle Irmgard Adelhelm Katharina Bürkle Inarid Adelhelm Stefan Bürkle Karl-Ulrich Akbas Hakan Bürkle Luca Waltraud Anthoni-Gav Bürkle Marion Armbruster Issy

Bürkle Martha und Norbert Armbruster Maria Bürkle Martin Armbruster Werner Bürkle Uwe Claudia Ulrike Atzig Burchert

Atzig Peter Burkhardt Geora Herbert Augenstein Burkhardt Heidi Klaus Augenstein Burkhardt Wolfgang Saskia Augenstein Burkhardt Heinz Augenstein Uwe

Automobil- und Motorsport-Club Pforzheim e.V.

Culetto Albert Bader **Flfriede** Baier Dr Manfred Colak Serkan Ballarin Christiane Dammann Viola Ballarin Dr. Wolfgang

Banholzer **Dantes** Anita Ruth Dantes Heiner Baron Angelika Dantes Uta Bartelt Nadine Deliiai Istref Carola Bauer Bauer Thomas Delijaj Jasemin Pia Dertinger Baumgärtner Birait **Becht** Roland Dilbech Aloisia

Dilbech Aloisia (2.Person) Beck Gerlinde

Martina Dittrich Beck Horst

Beck Reinhild DLRG - Ortsgruppe Ispr.vertr. d. Daniel Mußgnug Beck Thomas

Erika Ebel Heidemarie Becker Ebel Peter Beckmann Christina **Fherle** Andreas Behringer Birgit Belhi Gertraud Eberle **Thomas** Eberle Hannelore Bernard-Brown Gisela Edl Anton Berchtold Margarita Bethge Heinz Edl Ulrike

Ehrmann Heinz Bethge Ingeborg Bethae Firma Richard Ehrmann Jörg Betzler Gabi Ehrmann Karin Beutel Bernd Engel Marika Beyer Gunter **Eppelt** Gunter

Petra Bodamer Bodamer Roland Faaß Christina

Bärbl

Feiter Braun Helmut Brenner Margitta Fleischer Fachgeschäft Reiling e.K. Inh. Hr. Istref Delijaj

Förderverein Ispringer Handballfreunde e.V., vertr.d. Hrn. A.Vogt Bürkle Fred

Fränkle Daniel Fränkle Harald

Emiliia

CDU-Gemeindeverband Ispringen

Böhner

Freie Wählervereinigung Ispringen, vertr. d. K.-U.Bürkle lelo Franco **Fuchs** Industrie-u. Handelskammer Nordschwarzwald Ispringen mitgestalten, vertr.d. S.Jung Gabel Horst Margarethe Jäger Stefan Jung Gebhardt Ruth Jeske-Heß Holger Geißelhardt Verina Geißelhardt NΝ Kaden-Baier Christine Gengenbach Rosi Kaiser Horst Gengenbach Wolfgang Kaiser Christel Kalpakidou Despina Gloede llse Karst Helga Gloede Peter Kast Andrea Gloistein Sandra Kärcher Martin Göckler Norbert Kärcher Monika Gräßle Anita Anke Kautz Kemmet Heinrich Granget **Fberhardt** Keller Dr. Klaus Gretz Lore Keller Marga Grieff Karl-Heinz Keller Dr. Peter Grießer Hans Kellner Peter Grimm Gitta Kerbstat Sandra Grosse Michaela Kerstan Helene Kettig Sieafried Großmann Jeanette Kettig Christa Stefan Kettig Haaq Uwe Kirschner Hedwia Haack Petra Klar Klaus Habmann Michael Klar Timo Hahmann Susanne Klieger Vlado Klingbeil Bernhard Monika Hauer Klingbeil-Furch Agnes Hartmann Walter Klingel Lothar Heck Lilli Klingel Marion Heckmann Fridl Klittich Detlef Heine Ingelore Klutz Barbara Knoblauch Gisela Hell Alfred Krah Elisabeth Hemminger Dieter Krauth Ulrich Horst Hemminger Kreutz Dr. Klaus Ute Hemminger Krichbaum Dieter Herder Lieselotte Krichbaum Siealinde Krieg Günter Hermann Trudel Kriege Hansiürgen Herwig-Schmid Birait Kunkel Artur Heuschmidt Andreas Kunkel Sophie Hochmuth Johanna Kunzmann Johanna Hochmuth Klaus Frna Hoffmann Rainer Land Längle Günther Hofmann David Längle Johanna Hofmann Patricia Lampl Inaebora Horvat Maia Lampl Josef Hübner Roland

Latossek

Jens

Mitgliederliste BHR

Stand 22.05.2013

_					
	Lauricella	Corinne	Müller	Tobias	
	Lauvai	Martina	Münzinger	Uwe	
	Lehr	Horst	Müssle	Frank	
	Lichtenwald	Ludmilla	Müssle	Gaby	
	Liederkranz e.V	Gesangverein		·	
	Lindenmann	Irmgard	Nagel	Brunhild 20	007
	Lindenmann	Karl Heinz	Neidhardt	Martina Comenmitalieu	
	Lindenmann	Klaus Karl	Nesper	Brunhild Martina Gisela 1. Ehrenmitglied 2	
	Lindenmann	Volker	Nesper-Adelhelm	Ursula	
	Linder	Anneliese	Nestele	Karola	
	Linder	Otto	Niemann	Daniela	
	Linkenheil	Manuel	Niemann	Dr. Volker	
	Linkenheil	Martin	Nikolaus	Jacqueline	
	Linkenheil	Michaela	Nikolaus	Joy	
	Löffel	Lore	Nikolaus	Simone	
	Löffler	Ralf	Nikolaus	Tobias	
	Lohrey	Brigitte	Nitsche	Isabella	
	Luippold	Ernst	THEODIE		
	Luippold	Margret	Oettinger	Dr. Guenther H.	
			Oelke	Norbert	
	Machtolf	Götz	Ojukwu	Eke	
	Mack	Eugen	Otto	Gottfried	
	Mahler	Rainer	Ollo	Collinea	
	Maldener	Thorsten	Penka	Michael	
	Mappus	Stefan	Patzelt		
	Marquardt	Oliver		Jürgen	
	Matalla	Margarete	Patzelt	Marion	
	Matalla	Heinz	Petzold	Hildegard	
	Meßmer-Heger	Kerstin	Pfeiffer	Brigitta	
		vertr. d.Nicole Hofmann	Pfenninger	Jürgen	
	Missenhardt Missenhardt	Andreas Gabriele	Prasser	Heike	
	Mitsch	Dr. Wolfgang			
	Mitsch	Heide	Quasthoff	Ursula	
	Mößner	Claus			
	Mößner	Sabine	Rassinger	Edith	
	Mohrkamm	Jürgen	Rastätter	Gertraud	
	Mohrkamm	Margit	Rastätter	Julius	
	Morlock	Jürgen	Rehberg	Martin	
	Morlock	Monika	Rehberg	Ute	
	Mosafer	Entschiela	Reichle	Bernhard	
	Mühlebach	Bärbel	Reichle	Dijana	
	Mühlebach	Hanno	Reiling	Andrea	
	Müller	Cathrin	Reiling	Hilde	
	Müller	Klaus			

Reinboth Gerhard Schachclub Ispringen 1.Vors. H.Augenstein Reinboth Irmaard Schäfer Günter Reinhardt FIIi Schaible Rernd Reinhardt Erich Schart Hermann Reinwald Wolfgang Scherhaufer Johann Repa Doris Scherhaufer Josefa Hans Repa Scheuerle Ingrid Riedl Uschi Scheuerle Rudi Riess Norbert Schubert Katarina Rockstroh Sabine Schmidt Karl Georg Roether Hans-Hermann Schieß Karola Roether Hermann Schilhavy Egon Roether Brunhilde Bettina Schindler Rosenberger Jens Schlöal Ursula Roth Dieter Wolfgang Schlögl Heidrun Roth Schlüter Sabine Maria Rothfuchs Schlüter Dr Matthias Frank Rüth Schneider Astrid Sonia Russo Schneider Detlef Rythm & Fun - Ch Schneider Karin Schmidt Angelika Salem - Haus Salem, Hrn. Heimleiter Jörg Heidt Gerhard Schmidt Ursula 2. Ehrenmitglied 2013 Salewski Petra Schmidt Sandforth Herbert Schonder Santaniello **Bettina** Schonder Seber Joachim Schrader Lis Seber Regina Schüpf Gerda Seifert Gerda Schüpf Hans-Jürgen Seitz Hannelore und Herbert Schwartz Gabriele Sezik Avhan Schwarzbauer Ute Sichermann Andrea Sichermann Hans Steisslinger Ralph Sieael Armin Sternberg Sabine Simolka Dorina Steudle Armgard Simolka Manfred Steudle Sieglinde Smirnova-Heinitz Irina Stoltze Ekkehard Soltner Alfred SPARKASSE Pforzheim Thiel Anne Cosima Spina Frisco Thiel Detlef Lothar Sular Muharrem Tombarge Margit Trautz Anneliese Trautz Jutta

Mitgliederliste BHR

Stand 22.05.2013

Trieschmann	Pfarrer Rainer	Walter	Ursula
Tschritter	Birgit	Walther	Edwin
Turnverein Ispringen		Walther	Inge
		Wilke	Regina
Übelhör	Linde	Weber	Franz
Uhlig	Inge	Weiler	Ludwig
		Wendel	Michael
Vielsack	Michael	Wessely	llona
Vogt	Elisabeth	Wieland	Birgit
Vogt	Else	Winkel	Volker
Vogt	Ingrid	Wohlgemuth	Susann
Vogt	Joachim	Wolf	Joachim Josef
Vogt	Silke	Wrobel	Wolfgang
Vollbrecht	Dora		
Volz	Dr. Michael	Zeller	Erika
		Zeller	Manfred
Wabersky	Silvia	Zimmer-Scl	Silvia
•		Zimmer-Scl	Silvia
Wagner	Ingrid	Zitterbart	Harald
Wagner	Reiner		
Wagner	Ruth		

Unsere Sponsoren



Stark in der Region.

PZ und PZ-news.de

Pforzheimer Zeitung

Der Tag wird gut



Pforzheimer Zeitung | PZ News | PZ Extra | Pforzheimer WOCHE | INFO Magazin | TV-BW | PZ Vertrieb

Unsere Sponsoren





Dorfmetzgerej M.Vielsack

Feinste Fleisch- und Wurstwaren, sowie hausgemachte Spezialitäten nach traditionell gutbürgerliche Art.

Täglich frische Angebote aus unserer Heißtheke.
Auf Ihren Besuch freut sich das

Team der Metzgerei M. Vielsack

Öffnungszeiten:

Mo – Fr. 8.00 - 12.30 Uhr Do + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

Inhaber Michael Vielsack - Gartenstr.1 - 75228 Ispringen - Tel/Fax 07231/8002200

aktuelles Programm

90

90

9 90 9 90 <u>E</u>

90

BRegenbogen e.V.

Programm 281 vom 27. Mai – 16. Juni 2013 Termin-Mietmanagerin: Heide Ebel, im Urlaub

Hausmanager: Anne und Lothar Thiel, Tel. 89373, mail: I.thiel@t-online.de



	22. + 23. Kalenderwoche		23. Kalenderwoche		24. Kalenderwoche
	Montag, 27. Mai 2013		Dienstag, 04. Juni 2013		Montag, 10. Juni 2013
14:30 - 17:30 Uhr		14:30 - 16:30 Uhr	Offenes Singen mit Willibald Ertl + Gerhard Reister EG Info: Ursula Schonder, Tel. 07231 81761		
	Basteinachmittag "Kreativ Kids" - Ferien -	17:00 - 20:00 Uhr	Vespertisch – evang. Kirche/Krankenpflegeverein EG Info: Brunhild Nagel, Tel. 07231 81215	15:00 - 17:00 Uhr	
	Dienstag, 28. Mai 2013		Mittwoch, 05. Juni 2013		Dienstag, 11. Juni 2013
	Vesperusch – evang. Nirche/Arankenphegeverein - Ferien -	9:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik der VHS Kurs 1	17:00 - 20:00 Uhr	Vespertisch – evang. Kirche/Krankenpflegeverein Info: Brunhild Nagel, Tel. 07231 81215
	Mittwoch, 29. Mai 2013	10:05 Uhr	Wirbelsäulengymnastik der VHS Kurs 2	(D	Mittwoch, 12. Juni 2013
	Wirbelsäulengymnastik der VHS Kurs 1 - Ferien -	14:00 - 17:00 Ilhr	Brunnenstube – Singen, Spielen, Erzählen, 66 Gedächtnistraininn, Gvmnastik	9:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik der VHS Kurs 1
	erien -		Brigitte Lohrey, Tel. 81244	10:05 Uhr	Wirbelsäulengymnastik der VHS Kurs 2
14:00 - 17:00 Uhr	Brunnenstube – Singen, Spielen, Erzählen, Gedächtnistraining, Gymnastik Brigitte Lohrey, Tel. 81244	0G 14:30 - 17:30 Uhr	Mittwochsgruppe für an Demenz Erkrankte Krankenpflegeverein, Info: Jutta Bender, Tel. 07084 935024	3 14:00 - 17:00 Uhr	Brunnenstube – Singen, Spielen, Erzählen, Gedächtnistraining, Gymnastik Brigitte Lohrey, Tel. 81244
14:30 - 17:30 Uhr	Mittwochsgruppe für an Demenz Erkrankte Krankenpflegeverein,	EG 18:00 - 19:30 Uhr	Deutschkurs für ausländische Frauen 0G Info: Angelika Löffler, Tel. 07231 86523	3 14:30 - 17:30 Uhr	Mittwochsgruppe für an Demenz Erkrankte Krankenpflegeverein,
	Info: Jutta Bender, Tel. 07084 935024	18:30	"Mobile Runde" - im Waldeck		Info: Jutta Bender, Tel. 07084 935024
	Deutschkurs für ausländische Frauen - Ferien -	19:00 Uhr	- 1	18:00 -	Deutschkurs für ausländische Frauen
18:00 Uhr	0		Donnerstag, 06. Juni 2013	13.30 OIII	IIIIU. Aligelika Lulilei, 18i. U/231 00323
19:00 Uhr	Projektgruppe "Alle für Ispringen - Ispringen für	EG 9:30 - 11:00 Uhr	Nuckeltreff – Mama und Baby Info: Frau L. Lichtenwald, Tel. 07231 569171		Donnerstag, 13. Juni 2013 Nuckeltreff – Mama und Baby
	Donnerstag, 30. Mai 2013	15:00 -	Schlaganfallselbsthilfegruppe	11:00 Uhr	Info: Frau L. Lichtenwald, Tel. 07231 569171
	- Fronleichnam -	16:30 unr 16:30 -	inio: Frau Langie, 18i. 07.23 i 89342 Pfadfindertreffen "Meute Waschbär" 06		Schiaganianse nashin egi up pë Info: Frau Längle, Tel. 07231 89542
	Freitag, 31. Mai 2013	18:30 Uhr	Info: Frau Niemann, Tel. 07231 5689043	16:30 -	Pfadfindertreffen "Meute Waschbär"
	Pfadfindertreff "Sippe Jaguar " - Ferien -	19:00 - 21:30 Uhr	Freier Gitarrenworkshop für Jedermann Info: Wolfgang Reinwald, Tel. 07231 86514		Freier Gitarrenworkshop für Jedermann
	Samstag 01. Juni 2013			21:30 Uhr	Into: Wolfgang Keinwald, 1el. 0/231 86514 Freitan 14 Juni 2013
	keine Veranstaltung	16:00 -	Pfadfindertreff "Sippe Jaguar " 0G		Pfadfindertreff "Sippe Jaguar."
	Sonntag, 02. Juni 2013	15:00 -	Vespertisch – Kaffee am Nachmittag - evang.	3 19:00 Uhr	Info: Andreas Witte, Tel. 07084 920892
	keine Veranstaltung	18:00 Uhr			Samstag 15. Juni 2013
	23. Kalenderwoche		Samstag 08. Juni 2013	15:00 Uhr	Kochprojekt - Japanisch Anmeldung erbeten bis Do., den 13.06.13 unter der
14:30	Montag, 03. Juni 2013 Montagement fir an Domenz Erbrankte	10:00 - 18:00 Uhr	Einladung der Gemeinde Ispringen für alle Bürger Festliche Einweihung der Bürgerhausscheune		Telefonnummer: 07231 80907 oder per Email an: Jutta.Trautz@gmx.net
17:30 Uhr		· .	BHR-Räume im 2. und 3. OG sowie des "Bistro" EG und 1. OG Haus - Dorfplatz und Bahnhofstraße		Sonntag, 16. Juni 2013
14:30 Uhr	Info: Jutta Bender, Tel. 07084 935024 Dis		Sonntag, 09. Juni 2013	ı —	B
15:00 - 17:00 Uhr	Bastelnachmittag "Kreativ Kids" Info: Frau Keller, Tel. 1337812	(D	keine Veranstaltung		



karlbürkle VERSICHERUNGSMANAGEMENT

Mit Sicherheit die richtige Wahl.



Seit 1928 vertreten wir die Versicherungsinteressen von Unternehmen und Privatpersonen in unserer Region.

Unser wichtigstes Kapital ist Vertrauen.

Schnelllebige Trends, anonymer Internetvertrieb oder undurchsichtige Spekulationen haben noch nie unser Handeln geprägt.

Aufrichtigkeit und profunde Sachkenntnis, Zuverlässigkeit und Innovation waren immer die Richtschnur für unsere Dienstleistungen und stehen auch in Zukunft ganz oben.

Sie geben uns Ihr Vertrauen und wir sorgen für den Transfer von unkalkulierbaren Risiken, die Ihr Unternehmen oder Sie als Privatperson treffen können

Eine andauernde und werthaltige Partnerschaft - das garantieren wir persönlich mit unserem Namen.

Val-Und DI Karl-Ulrich Bürkle

Klaus Hammann

Axel Schlittenhardt



Karl Bürkle GmbH + Co. KG

Bahnhofstraße 14 D-75172 Pforzheim telefon. (07231) 3801-0 telefax. (07231) 3801-11

e-mail. info@karl-buerkle.de web. www.karl-buerkle.de